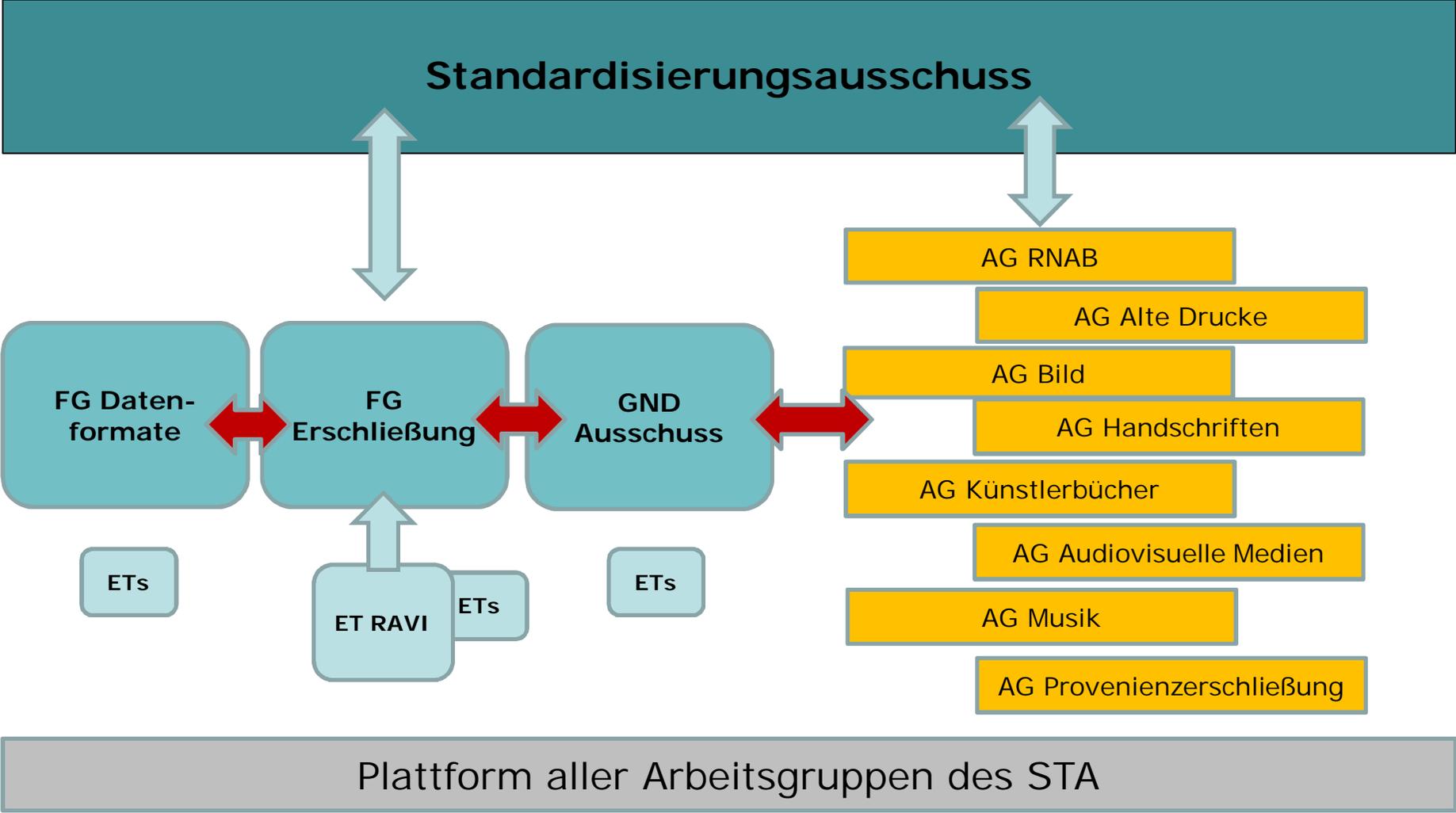


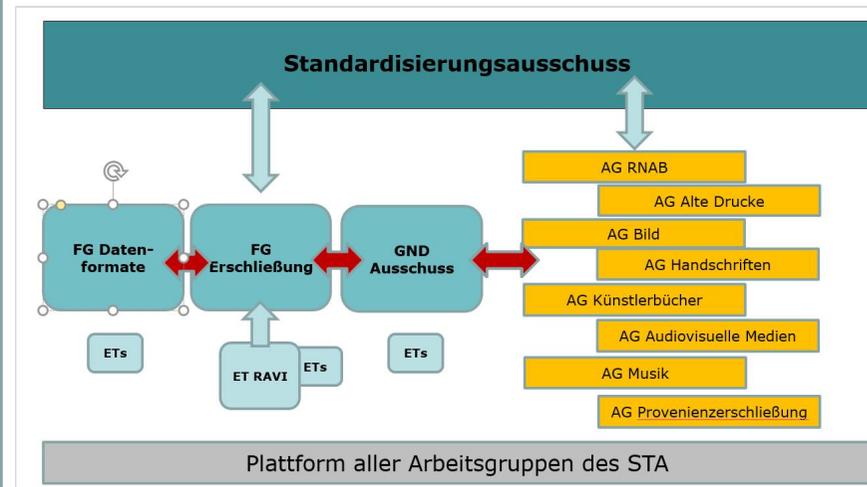
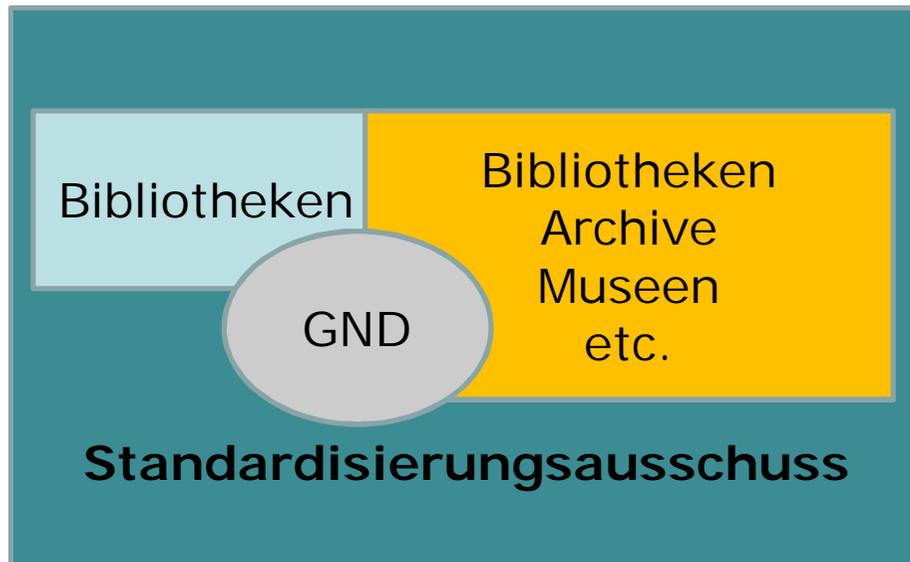
Renate Behrens

# Die Sonderarbeitsgruppen des Standardisierungsausschusses

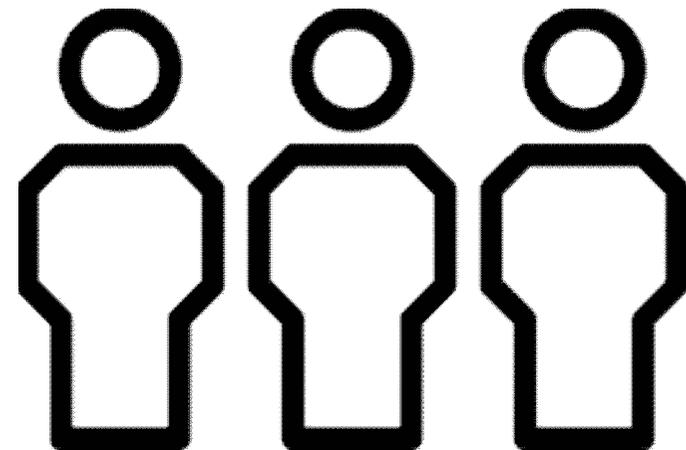
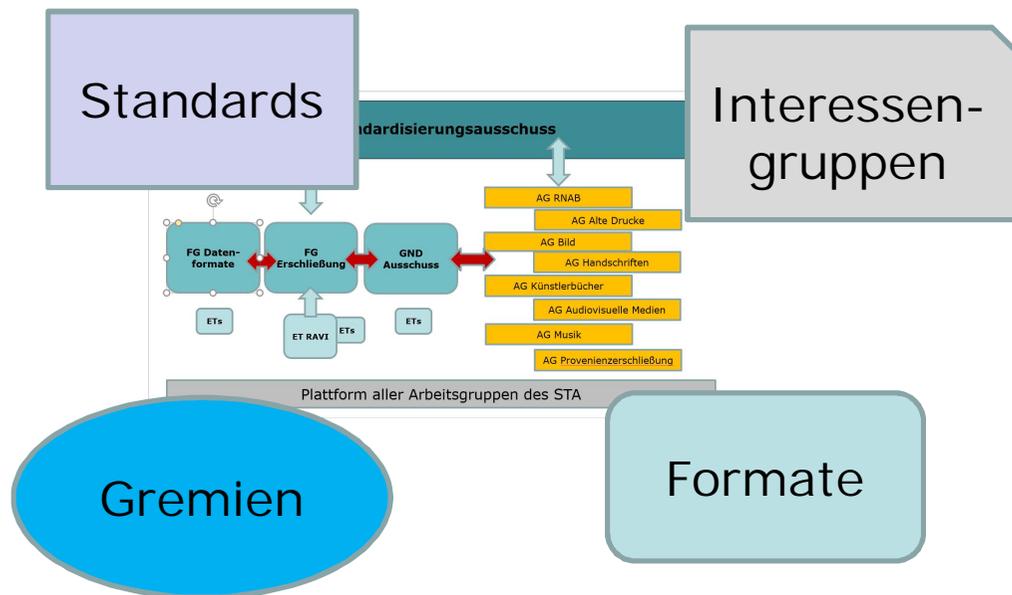
Zusammenbringen, was nicht zusammen passt



# Ausweitung der Gremien auf weitere Kultureinrichtungen



# Internationale Zusammenarbeit



A detailed black and white engraving of a glassmaking workshop. The scene is filled with various glass vessels, including vases, bottles, and lamps, some of which are being worked on by several men. The workshop has a high ceiling with a wooden truss system and shelves holding more glassware. The floor is cluttered with tools and materials. The overall atmosphere is one of busy, traditional craftsmanship.

**CnFdI**

nationale  
Forschungsdaten  
Infrastruktur  
*for CULTURE*

## NFDI4Culture, GND und vernetzte Daten zu Kulturgütern

Angela Kailus

Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg (Philipps-Universität Marburg)

NFDI4Culture – Task Area 2 (Standards, Data Quality, Curation)

GNDCon 2021 - GND als Bindeglied zwischen Kultureinrichtungen – 7.6.2021



# Warum Nationale Forschungsdaten-Infrastruktur (NFDI)?

- Datenbestände der Forschung und Wissenschaft sind oft noch **dezentral, projektförmig** und **temporär** gelagert, **heterogen** strukturiert
- Neue wissenschaftliche Erkenntnisse benötigen aber **systematischen, nachhaltigen** **Zugang** zu digitalisierten Datenbeständen
  
- NFDI: Bund-Länder-Initiative 2019-2028, bis zu 30 Konsortien
- drei zeitlich versetzte Ausschreibungsrunden ab 2019, Träger DFG
- NFDI4Culture: bislang einziges geisteswiss. Konsortium, Förderung zunächst 2020-2025



## Systematische Erschließung der Datenbestände von Wissenschaft und Forschung

- Leichte und geordnete Auffindbarkeit für Dritte: **Analysierbarkeit** und **Verknüpfbarkeit** über die Grenzen einzelner Datenbanken, Fachdisziplinen und Länder hinweg
- Aufbau eines digitalen, regional verteilten und **vernetzten Wissensspeichers**
- **Standards** für ein interoperables **Forschungsdatenmanagement** entwickeln
- **Gemeinsame Basis** für Datenschutz, Integrität und Qualität von Daten schaffen
- Weichenstellung zum Aufbau von **Services**
- Internationale Anschlussfähigkeit sicherstellen (European Science Cloud)

**Anbieter\*innen und Nutzer\*innen arbeiten in Konsortien zusammen**



# Das Konsortium NFDI4Culture



Fachcommunities

Kunstgeschichte

Musikwissenschaften

Theater-, Tanz-, Film-, und

Medienwissenschaften, Architektur

Träger

4 Universitäten

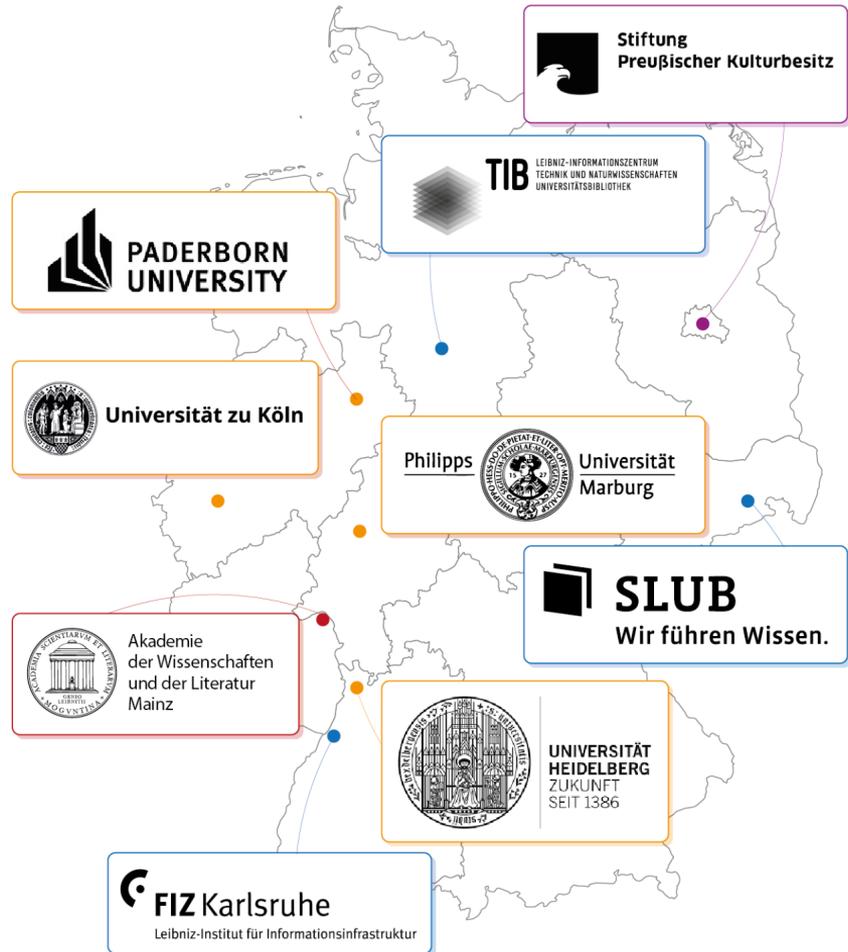
1 Akademie

1 GLAM Institution

3 Infrastruktureinrichtungen

51 Partnerinstitutionen

11 Fachgesellschaften





# Co-Spokespersons



Torsten Schrade



Ina Blümel



Malte Hagener



Andreas Münzmay



Reinhard Altenhöner



Harald Sack



Barbara Wiermann



Franziska Boehm



Christian Bracht



Jens Bove



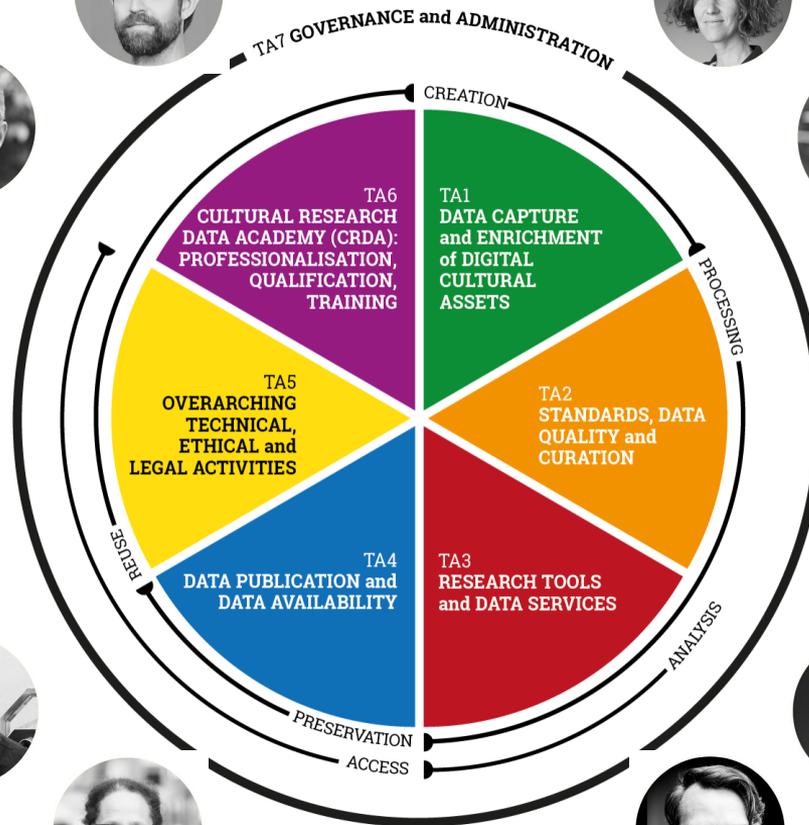
Lisa Dieckmann



Maria Effinger

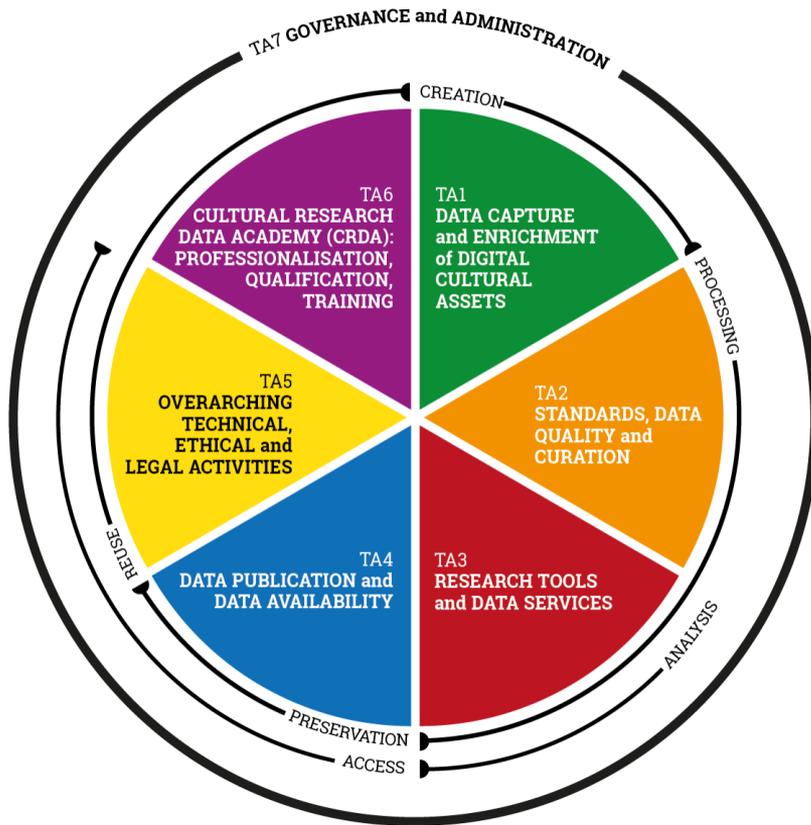


Daniel Röwenstrunk





# TA2 – DATA STANDARDS, DATA QUALITY and CURATION



## Ziele

- Definition, (Weiter-)Entwicklung und Anwendung von Datenstandards und Qualitätskriterien
- Weiterentwicklung Normdaten, Datenformate, Vokabulare
- Bedarfsorientierte Richtlinien für das Forschungsdatenmanagement

## Dienste

- Beratungsangebot, Guidelines
- *FAIR-Clearingstelle, Datenzertifizierung*
- *Datenrettung*



# FAIR Data Principles

FAIR – Findable, Accessible, Interoperable, Reusable\*

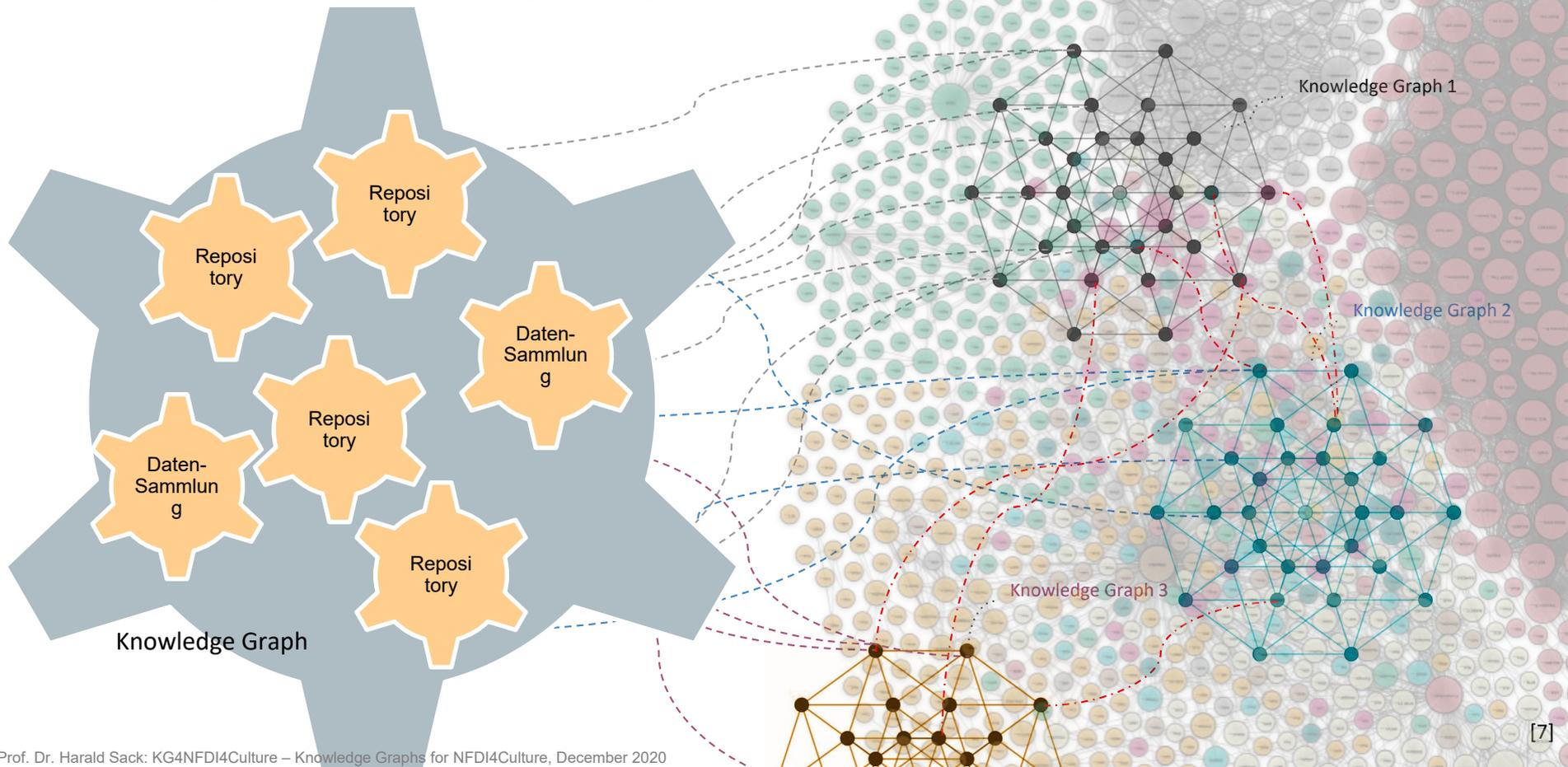
auffindbar, zugänglich, interoperabel, wiederverwendbar

## Nachhaltiges Forschungsdatenmanagement

- Möglichst lange und umfassende Nachnutzbarkeit
- Nutzung durch Mensch und Maschine
- Qualität: Fachliche Angemessenheit, Verständlichkeit und Zuverlässigkeit der Daten und ihrer Dokumentation
- Hauptakteure: Datenproduzent\*innen und Repositories/Publicationsplattformen



# FAIR Forschungsdatenmanagement mit Ontologien und Knowledge Graphs





# FAIR: Anforderungen an die GND

Forschungsdaten benutzen Vokabulare, welche den FAIR Prinzipien folgen

- ✓ Eindeutiger und persistenter **Identifikator**
- ✓ eindeutige, zugreifbare Angabe einer **Nutzungslizenz**
- ✓ Qualifizierte **Referenzen** auf andere **(Meta)-Daten**
- Nutzung einer formalen, zugänglichen, gemeinsam genutzten und breit anwendbaren **Sprache für die Wissensrepräsentation**

>>> **Vokabularentwicklung nach ISO 25964 und SKOS: mehr Konsistenz und Qualität, auch für GND-Ontologie**



# FAIR: Anforderungen an die GND

Forschungsdaten benutzen Vokabulare, welche den FAIR Prinzipien folgen

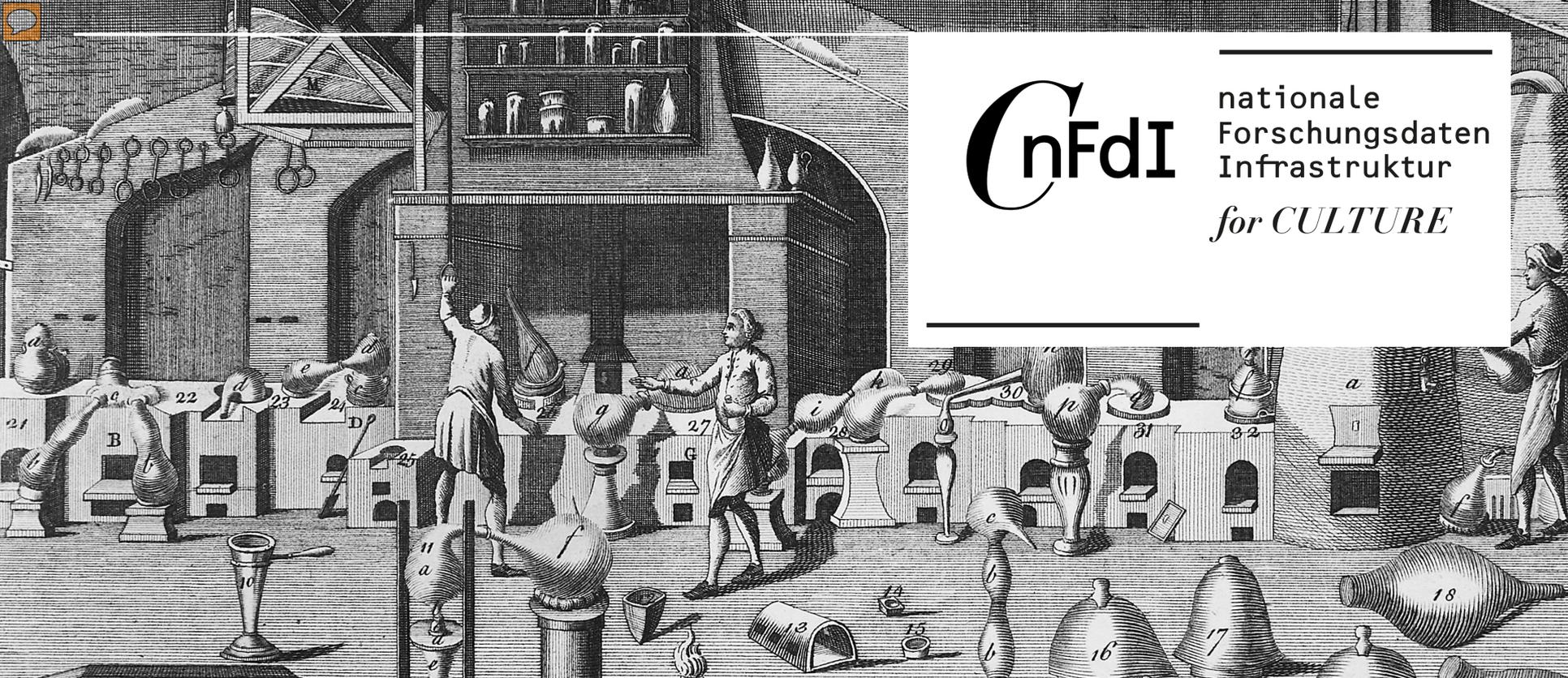
- detaillierte Provenienz-Informationen
  - >>> Änderungshistorie, Ausbau GND-Dokumentation
- entsprechen den fachgebietsrelevanten Community-Standards
  - >>> quantitativer Ausbau in vielen Bereichen gewünscht
  - >>> Integration von Fachvokabular (Synonyme)
  - >>> Unterstützung einer leichteren Anwendbarkeit durch Tools, Schnittstellen



# RDA-Profile für bibliothekarische „Sondermaterialien“



- Geregelte und sachgerechte (!) Erschließung bestimmter **Bibliotheksmaterialien**, die für Forschende der Geisteswissenschaften besonders **relevant** sind
- Gute Strategie in Bezug auf FAIR-Prinzipien:
  - Spezifisch: **Fach- und Gattungsspezifisch** wird über Profile sichtbar und dokumentiert
  - Allgemein: Einbettung in **internationalen Standard RDA** und seine **Weiterentwicklung** ist gewährleistet; Forschende können davon profitieren



CnFdI

nationale  
Forschungsdaten  
Infrastruktur  
*for CULTURE*

<https://nfdi4culture.de> - [coordination-office@nfdi4culture.de](mailto:coordination-office@nfdi4culture.de) - [kailus@fotomarb.org](mailto:kailus@fotomarb.org)

MiniCon GND - Die GND als Bindeglied zwischen Kultureinrichtungen

# Die Definitionsfragen der AG Künstlerbücher und ihre Auswirkung auf die Arbeit mit der GND

Andrea Joosten  
AG Künstlerbücher  
KKK Emmerich am Rhein



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



## Mitglieder der AG Künstlerbücher

Name	Institution
Andrea Joosten (Vorsitzende) <a href="mailto:andrea.joosten@stadt-emmerich.de">andrea.joosten@stadt-emmerich.de</a>	Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein
Dr. Thomas Gilbhard (Vorsitzender) <a href="mailto:thomas.gilbhard@mkg-hamburg.de">thomas.gilbhard@mkg-hamburg.de</a>	MKG Hamburg
Renate Behrens (Moderation) <a href="mailto:r.behrens@dnb.de">r.behrens@dnb.de</a>	Deutsche Nationalbibliothek
Dr. Maike Aden <a href="mailto:mail@maikeaden.com">mail@maikeaden.com</a>	Korrespondierendes Mitglied
Barbara Bobak <a href="mailto:b.bobak@smb.spk-berlin.de">b.bobak@smb.spk-berlin.de</a>  Petra Ruppert <a href="mailto:p.ruppert@smb.spk-berlin.de">p.ruppert@smb.spk-berlin.de</a>	Kunstabibliothek, Staatliche Museen zu Berlin (SMB-PK)
Antje Gegenmantel <a href="mailto:antje.gegenmantel@stadt-frankfurt.de">antje.gegenmantel@stadt-frankfurt.de</a>	Museum für Moderne Kunst, Frankfurt, Bibliothek
Ingrid Hövermann-Rüdel <a href="mailto:ingrid.hoevermann-ruedel@stadt-koeln.de">ingrid.hoevermann-ruedel@stadt-koeln.de</a>	KMB Köln
Stephanie Jacobs <a href="mailto:S.Jacobs@dnb.de">S.Jacobs@dnb.de</a>	Deutsche Nationalbibliothek
Lydia Koglin <a href="mailto:lydia.koglin@intra.udk-berlin.de">lydia.koglin@intra.udk-berlin.de</a>	UB Universität der Künste
Dr. Lilian Landes <a href="mailto:landes@bsb-muenchen.de">landes@bsb-muenchen.de</a>	Bayerische Staatsbibliothek (BSB)
Sylvelin Rudolf <a href="mailto:sylvelin.rudolf@uni-weimar.de">sylvelin.rudolf@uni-weimar.de</a>	UB Weimar
Arno Bamert <a href="mailto:arno.bamert@klassik-stiftung.de">arno.bamert@klassik-stiftung.de</a>  Simone Schubert <a href="mailto:simone.schubert@klassik-stiftung.de">simone.schubert@klassik-stiftung.de</a>	HAAB Weimar
Elizabeth Anne Shoemaker <a href="mailto:elizabeth.shoemaker@emory.edu">elizabeth.shoemaker@emory.edu</a>	Stuart A. Rose Manuscript, Archives, & Rare Book Library / Emory University / Atlanta, USA



## Themen

Lilian Landes

### **Es ist Kunst, es ist Buch – aber kein Kunstbuch**

It's art and it's a book – but no art book

#### **Warum Künstlerbücher Bibliotheken Grenzen aufzeigen**

How artist books are testing the limits of libraries

<https://doi.org/10.1515/bd-2020-0081>



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



## Definitionen – zwei Beispiele

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%BCnstlerbuch>

„Künstlerbücher sind eigenständige Kunstwerke, die allgemein das Buch zum Gegenstand eines künstlerischen Konzepts gemacht haben; in der Kunst der Gegenwart überschritten diese Konzepte auch die Grenzen des Buches als Objekt. Künstlerbücher werden als Originalarbeit von Künstlerhand geschaffen oder erscheinen nach der Idee des Multiples auch in autorisierten Auflagen.“

Blog „Kunst zwischen Deckeln“: <https://bookarts.hypotheses.org/was>

„Niemand weiß zu definieren, was ein Künstlerbuch ist. Es ist kein Buch über Kunst, sondern selbst ein Kunstwerk. Konzeptbücher, äußerlich schlicht und günstig im Preis, stehen dabei neben unikatartigen Kleinstauflagen mit Originalen in nahezu jeder Technik, mit der sich Farbe auf bindbares Material aufbringen lässt.“



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



Un coup de dés jamais n'abolira le hasard / Stéphane Mallarmé  
Mallarmé, Stéphane (1842-1898). Auteur du texte



Aussicht 1 - Seite NP



Aussicht 2 - Seite NP



Aussicht 3 - Seite NP



Aussicht 4 - Seite NP



Aussicht 5 - Seite NP



Aussicht 6 - Seite NP



Aussicht 7 - Seite NP



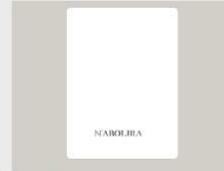
Aussicht 8 - Seite NP



Aussicht 9 - Seite NP



Aussicht 10 - Seite NP



Aussicht 11 - Seite NP



Aussicht 12 - Seite NP



Aussicht 13 - Seite NP



Aussicht 14 - Seite NP



Aussicht 15 - Seite NP



Aussicht 16 - Seite NP



Aussicht 17 - Seite NP



Aussicht 18 - Seite NP



Aussicht 19 - Seite NP



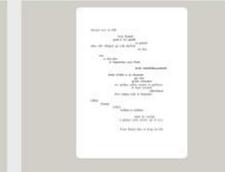
Aussicht 20 - Seite NP



Aussicht 21 - Seite NP



Aussicht 22 - Seite NP



Aussicht 23 - Seite NP



Aussicht 24 - Seite NP

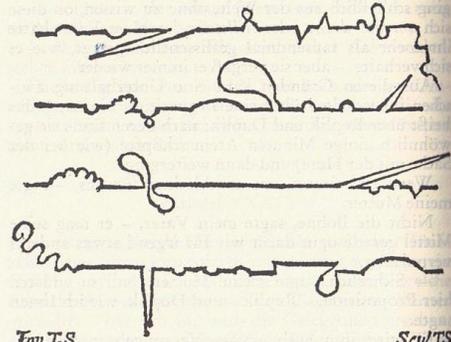


Quelle: <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k71351c/f5.planchecontact#>

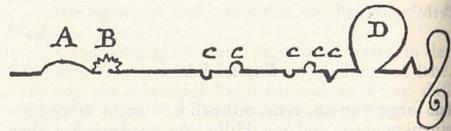


STADT EMMERICH  
AM RHEIN





Dies waren die vier Linien, auf denen ich mich durch meinen ersten, zweiten, dritten und vierten Band bewegte. — Im fünften war ich sehr gut, — ich habe die genaue Linie folgendermaßen dargestellt:



Woraus hervorgeht, daß ich, die mit A bezeichnete Krümmung ausgenommen, allwo ich einen Ausflug nach *Navarra* machte, — und abgesehen von der Zick-

zacklinie B, die die kurze Spazierfahrt mit Lady *Bausière* und ihrem Pagen wiedergibt, — nicht den geringsten Hüpfen einer Abschweifung unternommen habe, bis mich *Giovanni della Casas* Teufel um das mit D markierte Rund führten — denn was c c c c angeht, so sind dies nichts als Parenthesen und die gewöhnlichen Details, die zum Leben der größten Staatsminister gehören; und verglichen mit dem, was sich andere geleistet haben, — oder mit meinen eigenen Abschweifungen bei den Buchstaben A B D — verflüchtigen sie sich ins Nichts.

In diesem letzten Band hab ich's noch besser gemacht — denn vom Ende der *Le Feverschen* Episode bis zum Anfang von meines Onkels *Toby* Feldzügen — habe ich kaum einen Yard meinen Weg verlassen.

Wenn ich mich in diesem Maß verbessere, ist's — mit gütiger Erlaubnis von Seiner Gnaden *Benevento* Teufeln — nicht unmöglich, daß ich hieronach sogar bei der Vortrefflichkeit anlange, so fortzuschreiten:

was eine so gerade gezogene Linie darstellt, wie ich sie mit einem (zu diesem Zweck geborgten) Lineal eines Schreibmeisters nur ziehen konnte, die weder zur Rechten noch zur Linken abweicht.

Diese *gerade Linie*, — der Leitpfad für Christen, auf dem sie wandeln sollen! sagen die Gottesgelehrten —

— Das Emblem moralischer Geradheit! sagt *Ciccero* —

— Die *beste Linie*! sagen die Kohlkopfpflanzer — ist die kürzeste Linie, sagt *Archimedes*, die von einem gegebenen Punkt zu einem anderen gezogen werden kann. —

Ich wollte, Euer Ladyships wollten sich die Sache bei Ihrer nächsten Geburtstagstoilette zu Herzen nehmen!

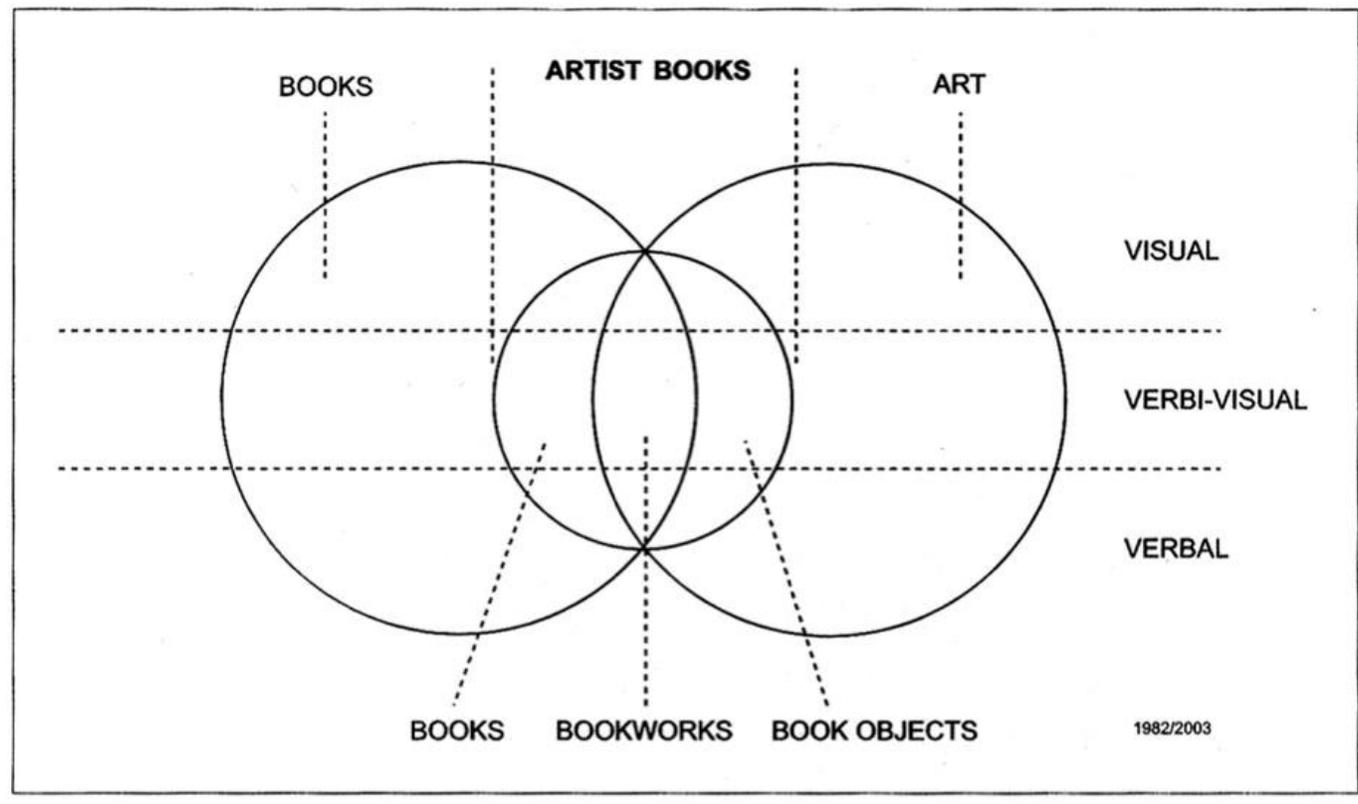
— Was für ein Weg!

Sterne, Lawrence: Leben und Meinungen von Tristram Shandy, Gentleman. Stuttgart: Reclam, 1972, S. 544-545



STADT EMMERICH  
AM RHEIN





(Clive Phillpot: Diagram. In: Artforum (1982) 9)



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



## Verbale Sacherschließung:

GND: <http://d-nb.info/gnd/4229053-3>

Getty-AAT: <http://vocab.getty.edu/page/aat/300123016>

Thurmann-Jajes, Antje: Manual für Künstlerpublikationen. Aufnahmeregeln, Definitionen und Beschreibungen. Bremen: Neues Museum Weserburg, Zentrum für Künstlerpublikationen, 2010



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



<a href="#">GND</a>	
<b>Link zu diesem Datensatz</b>	<a href="http://d-nb.info/gnd/4229053-3">http://d-nb.info/gnd/4229053-3</a>
<b>Sachbegriff</b>	Künstlerbuch
<b>Quelle</b>	Herder Kunst, RSWK. 3. Aufl., Anlage 6
<b>Erläuterungen</b>	Definition: Kunstform, die das Medium Buch als Gegenstand der künstlerischen Fertigung, Umwandlung und Zersetzung nimmt Verwendungshinweis: Als Formbegriff für Künstlerbücher im engeren Sinn (Konzeptbücher, Buchobjekte, Objektbücher). Für Grafikmappen, die nicht den Charakter eines Buches haben, verwende Grafik (RDA AH-007). Verknüpfe mit dem jeweiligen Künstler. Nicht für Pressendrucke (künstlerisch gestaltete Bücher, Schwergewicht liegt auf der Typographie, Herstellung auf der Handpresse) bzw. für Malerbücher (verbinden einen literarischen Text mit darauf bezüglichen Bildern; Text und Bild stehen gleichberechtigt nebeneinander. Künstler, Drucker, Verleger und ggf. Schriftsteller arbeiten zusammen); nicht für Illustration (unabhängig von der Technik).
<b>Oberbegriffe</b>	Buch Buchkunst
<b>Thematischer Bezug</b>	Verwandter Begriff: Illustration Verwandter Begriff: Pressendruck Verwandter Begriff: Grafik
<b>DDC-Notation</b>	709.04082 709.2
<b>Systematik</b>	2.2 Buchwissenschaft, Buchhandel ; 13.1a Bildende Kunst
<b>Typ</b>	Allgemeinbegriff (saz); Formangabe zur Art des Inhalts (saf)
<b>Andere Normdaten</b>	LCSH: Artists' books RAMEAU: Livres d'artistes
<b>Beispiele</b>	1 Begriff  1. <i>Common sense (Künstlerbuch)</i> <i>Werk (wit)</i>
<b>Untergeordnet</b>	4 Datensätze  1. <i>Buchobjekt</i> <i>Künstlerbuch</i> 2. <i>Graphzine</i> <i>Künstlerbuch</i> 3. ...



STADT EMMERICH  
AM RHEIN





[New Search](#)

[Previous Page](#)

[Help](#)

Click the  icon to view the hierarchy.

[Semantic View](#) ([JSON](#), [RDF](#), [N3/Turtle](#), [N-Triples](#))

**ID:** 300123016

**Record Type:** [concept](#)

**Page Link:** <http://vocab.getty.edu/page/aat/300123016>

 **artists' books (books)** (<books by conditions of production>, books, ... Visual and Verbal Communication (hierarchy name))

**Note:** Books, whether unique items or multiples, made or conceived by artists, including commercial publications (usually in limited editions), as well as unique items formed or arranged by the artist. For texts written by artists for the sake of their informational content, use "writings." For artists' books that emphasize the physical book as a work of art rather than the content, use "bookworks." For works that look like or incorporate books but do not communicate in the ways characteristic of books, see "book objects."

**Terms:**

- artists' books (books)** ([preferred](#), [C,U,LC,English-P,D,U,PN](#))
- artist's book (book) ([C,U,English,AD,U,SN](#))
- artists books (books) ([C,U,English,UF,U,N](#))
- artist books (book) ([C,U,English,UF,U,N](#))
- books, artists' ([C,U,English,UF,U,N](#))
- kunstenaaarsboeken ([C,U,Dutch-P,D,U,U](#))
- kunstenaaarsboek ([C,U,Dutch,AD,U,SN](#))
- livre d'artiste (artists' books) ([C,U,French,AD,U,SN](#))
- Künstlerbuch ([C,U,German,AD,U,SN](#))
- libro d'artista ([C,U,Italian,AD,U,SN](#))
- libros de artista ([C,U,Spanish-P,D,U,PN](#))
- libro de artista ([C,U,Spanish,AD,U,SN](#))
- konstnärskbok ([C,U,Swedish,AD,U,SN](#))

**Facet/Hierarchy Code:** [VVW](#)

**Hierarchical Position:**

-  [Objects Facet](#)
-  .... [Visual and Verbal Communication \(hierarchy name\)](#) (G)
-  ..... [Information Forms \(hierarchy name\)](#) (G)
-  ..... [information forms \(objects\)](#) (G)
-  ..... [information artifacts](#) (G)
-  ..... [<information artifacts by physical form>](#) (G)
-  ..... [books](#) (G)
-  ..... [<books by conditions of production>](#) (G)
-  ..... [artists' books \(books\)](#) (G)



# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	9
Einführung .....	11
Künstlerpublikationen .....	13
Richtlinie .....	17
1. Allgemeine Vorgaben .....	17
2. Werke .....	17
3. Sicherung eines Bestandes .....	19
4. Arten von Beständen .....	21
5. Erschließung: Ordnen und Verzeichnen .....	22
6. Verzeichniskategorien .....	24
7. Registrierung .....	27
8. Regelwerke .....	28
9. Normdaten und Thesauri .....	30
10. Praktische Hinweise .....	30
Regeln für die Katalogisierung von Künstlerpublikationen .....	33
Ergänzende Aufnahmeregeln mit Definitionen und Beispielen zu den einzelnen Gattungen .....	49
1. Künstlerbuch .....	51
2. Künstlerzeitschrift .....	61
3. Künstlerausstellung .....	71
4. Auflagenobjekt .....	81
5. Multiple .....	91
6. Foto-Edition .....	105
7. Grafik .....	113
8. Grafische Arbeit .....	125
9. Ephemera .....	139
10. Künstlerhandschriften .....	147
11. Audio-Cassette .....	159
12. Compact Disc .....	169
13. Film-Video-Edition .....	183
14. Multimedia-Editorial .....	193
Glossar .....	201
Literatur .....	225

Inhaltsverzeichnis in:  
Thurmann-Jajes, Antje:  
Manual für Künstlerpublikationen.  
Bremen 2010



# Terminologie in Anlehnung an Sachbegriffe der GND (ehemals SWD)

Erstellt von Töpler, Ingeborg, zuletzt geändert von Gilbhard, Thomas am 2020-10-08

- › Bibliophiles Buch
- › Buchobjekt
- › Buchskulptur
  
- › Ephemera
- › Fotobuch
- › Graphzine
- › Handeinband
- › Künstlerpublikation
- › Künstlerzeitschrift
- › Malerbuch
- › Multiple
- › Pressendruck
- › Typografie



# Sammlung neuer Formangaben – Vorschläge der AG Künstlerbücher

## Buchobjekt

### Def. GND 4269067-5 :

Kunstwerk, in denen (dem) ein vorgegebenes oder vom Künstler selbstgeschaffenes Buch zum Anlass einer künstlerischen Aussage genommen wird

### Def. Getty AAT:

Note: Art which makes use of the book format or the structure of the book; typically usage is limited to unique sculptural works that take the form of, or incorporate, books but that do not communicate in the ways characteristic of a conventional book, such as being experienced sequentially. For books made or conceived by visual artists, use "artists' books" or "bookworks." **Page Link:** <http://vocab.getty.edu/page/aat/300190463>

### Verwendungshinweis:

Zur Spezifizierung wird Buchobjekt für Künstlerbücher verwendet, bei denen der Objektcharakter des Buches im Vordergrund steht und die häufig als Unikate oder in minimaler Auflage erschienen sind.

Zu verwenden für:

Bücher, die künstlerisch verfremdet, verwandelt oder zerstört wurden und damit oft nicht mehr lesbar sind.

Bücher aus buchfremden Materialien. Plastiken/Skulpturen in Buchform. Kombinationen aus Objekt und Text

---



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



# Sammlung neuer Formangaben – Vorschläge der AG Künstlerbücher

## Fotobuch

### **Def. GND 766057-9:**

Buch, dessen Autor zumeist ein Fotograf ist und dessen primäre Aussage durch die enthaltenen Fotografien transportiert wird

### **Def. LCGFT photobooks:**

General Notes: Works illustrated by reproduced or original photographs, with or without text, in which the essential information is conveyed by the images

Quelle: <https://id.loc.gov/authorities/genreForms/gf2014026144.html>

### **Def. getty AAT photobooks:**

Note: Books, with or without text in which the essential information is conveyed through a collection of photographic images. These may be authored by one or more artists or photographers, or arranged by an editor. Generally the images in a photobook are meant to be viewed in context, as parts of a larger whole. Most often used to refer to mechanically reproduced and commercially distributed works. For albums made up of mounted photographic prints, with or without identifying information, use "photograph albums."



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



# Sammlung neuer Formangaben – Vorschläge der AG Künstlerbücher

## Künstlerpostkarte

### Def. GND 4165892-9

Vom Künstler eigenhändig gestaltete Karte

## Künstlerpublikation

### Def. GND 1035685108

Äußerungen von Künstlern, die potentiell die Multiplizierung intendieren und vom Künstler selbst oder von einem Verleger nach einem vervielfältigenden Herstellungsverfahren herausgegeben werden

### Verwendungshinweis:

Zu verwenden für Materialien, die sich keinem engeren Begriff zuordnen lassen, wie z.B. Ephemera, Multiples, Multimedia-Editionen etc.

## Künstlerzeitschrift

### Def. GND 4603015-3

Von Künstlern gestaltete fortlaufende Ressource, die häufig in limitierter Auflage erscheint und meist originale Arbeiten (z.B. Texte, bildliche Darstellungen, Objekte) enthält.

---



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



## MiniCon GND - Die GND als Bindeglied zwischen Kultureinrichtungen

### **Wünsche an die GND:**

- Überprüfung und Ergänzung von Definitionen, Hierarchien und Verweisungen bei vorhandenen GND-Einträgen
  - schnellere Reaktion auf neue Kunstformen
- besserer Umgang mit der Wandelbarkeit von Begriffen



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



## MiniCon GND - Die GND als Bindeglied zwischen Kultureinrichtungen

„It's an artists' book if the artist says it is!“

(Lucy Lippard, 1972)



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



# MiniCon GND - Die GND als Bindeglied zwischen Kultureinrichtungen

Herzlichen Dank!



STADT EMMERICH  
AM RHEIN



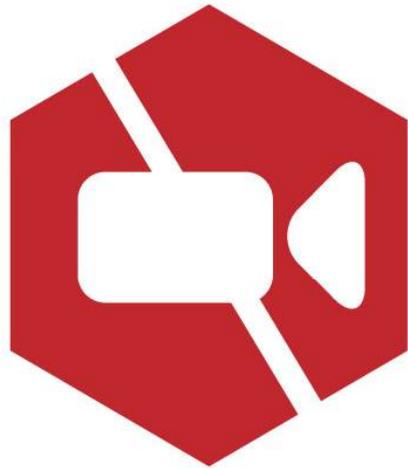


GND

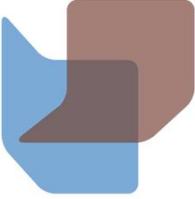
Con  
2.0

# GNDCon 2.0

Digital, Divers und Dezentral



**Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.  
Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Bild verwendet wird,  
schalten Sie bitte Ihre Kamera jetzt aus.**



ZB

Zentralbibliothek  
Zürich

GND

Con  
2.0

# Bilderschließung mit der GND

Alice Robinson

Eine kleine Revolution?

07.06.21 | 13.30 Uhr

# Überblick

Präambel (Blick über die Landschaft)

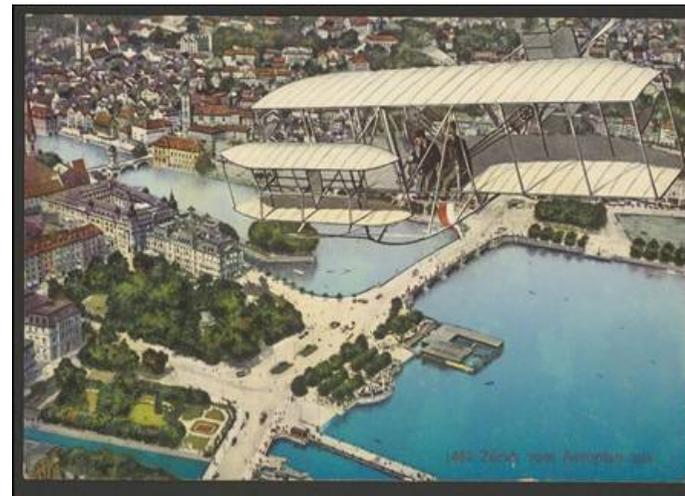
Die AG Bild (Ein Porträt)

Bilder und die GND

Herausforderungen



Chamonix, la grotte de glace au Glacier des Bossons  
Photochrom, um 1895 (Zentralbibliothek Zürich)



Zürich vom Aeroplan aus, Ansichtskarte in Photochrom Technik,  
1910 (Zentralbibliothek Zürich)

# Präambel

Blick über die Landschaft



# Blick über die Landschaft: Präambel

- Bildmaterial in **disparaten Gedächtnisinstitutionen** zu finden: GLAM Einrichtungen
- Wie nehmen wir es wahr? Materialität. Wie wird ein Bild „gelesen“ und beschrieben?
- Was unterscheidet Bildmaterial von anderen Ressourcen? Eigenschaften? Wie suchen/finden wir Bilder?
  
- **Bilder Community:** was verbindet sie? Was trennt sie?
  
- Wie wird Bildmaterial erschlossen? Für Bilder ist die Adaption von «monographischen» Katalogisierungsregeln schwierig. (Kein Titel, kein Autor, keine ISBN, kein Impressum). Nach welcher Tradition? Kunsthistorisch? Bibliothekarisch? Museale Inventarisierung? Hausregeln?



**Heterogenität**

**RDA** als Format unabhängiges Standard. Strukturierte Daten, Normierte Sucheinstiege, Zugriffspunkte, Beziehungen  
Interoperabilität und Internationalität: sprengt die Grenzen ÄBER Bildmaterial darin nur schwach wann überhaupt behandelt. 😞

# AG Bild | RDA und Sondermaterialien

Angelegt von Bufalino, Cinzia, zuletzt geändert am 2021-03-03



RDA enthält Bestimmungen zur Erschließung von Bildern. Diese genügen jedoch häufig nicht, um größere Sammlungen von Bildern nach kunstwissenschaftlichen Ansprüchen zu erfassen. Verschiedene Institutionen im deutschsprachigen Raum, welche Bilder erschließen, sind bereits von der Einführung der RDA betroffen. Um eine einheitliche Katalogisierung und praxisorientierte Erschließung von Bildern zu ermöglichen wurde die dem Standardisierungsausschuss zugeordnete Arbeitsgruppe Bild eingerichtet. Sie erarbeitet Standards und Arbeitshilfen für die Katalogisierung von Bildern auf Grundlage der RDA.

*Das Bild ist die Mutter des Wortes* - Hugo Ball (1886-1927)

### Mitglieder der AG Bild

Bayerische Staatsbibliothek (BSB)

Bistumsarchiv Fulda für den VdA

Bundesarchiv Koblenz

Deutsche Kinemathek Berlin

Deutsche Nationalbibliothek, Deutsches Buch- und Schriftmuseum (DNB, DBSM)

### Aktuelles

| Jan 2021  
aktualisierter [Bericht der Arbeitsgruppe](#)

| Jul 2019  
[Aktueller Bericht der Arbeitsgruppe](#)

| Mär 1. 2019  
Katalogisierung von Spezialmaterialien  
Die IFLA Rare Books and Special Collections Section hat im Jahr 2018 eine Umfrage zur Katalogisierung von Spezialmaterialien durchgeführt. Die Ergebnisse finden Sie auf der [Website](#) der Section und im [Blog](#) der Section

> [Archiv](#)

### Wir über uns

[Allgemeines](#)

[Über uns](#)

[Themen der AG Bild](#)

[Zusammenarbeit](#)

[Zusammenfassung](#)



Kantons-, Stadt- und  
Universitätsbibliothek

## Die AG Bild im [D-A-CH Gremium](#)

Die AG Bild im D-A-  
CH Gremium:



## Die AG Bild im D-A-CH Gremium

- Sonderarbeitsgruppe des Standardisierungsausschusses seit 2016
- Heterogene, sehr diverse Traditionen: gemeinsame Terminologie entwickeln
- Erarbeitet Standards für die Katalogisierung von Bildern auf der Grundlage von **RDA**, auch für **nicht-bibliothekarische** Institutionen
- Erstellt ein **RDA**-Regelwerk und Anwendungsprofil für „Bildmaterial“
- Dabei erachtet sie als notwendig und wünschenswert die GND zu verwenden

# Was diskutiert die AG Bild ?

1. **Konzeptionelle Fragen** - Definition von „Bild“ in unserem Kontext, **WEMI** Konzept, inklusiv Beziehungen auf Bilder bezogen: Implikationen für RDA

## Beispiele

Drei physische Einheiten desselben Fotos in unterschiedlichen Sammlungen.

**Fotografischer Abzug** mit Retuscheanweisungen zur Vorbereitung des Abdrucks im Band "Große Bürgerbauten aus vier Jahrhunderten deutscher Vergangenheit" des Langewiesche-Verlags (1. Aufl. 1915). In der Fotosammlung der Albertina Wien.



Quelle: [http://sammlungenonline.albertina.at/?query=inventarnummer=\[FotoLS2000/1763\]&showtype=record](http://sammlungenonline.albertina.at/?query=inventarnummer=[FotoLS2000/1763]&showtype=record)

vgl. auch Michael Ponstingl: Re/Touché, Herr Langewiesche!, Fotogeschichte, Heft 98, 2005

**Negativ** desselben Fotos, unretuschiert. In der Sammlung des Bildarchivs Foto Marburg. Da das Negativ vom Bildverlag Franz Stiedner übernommen wurde, der in großem Stil Repronegative anfertigen ließ, ist nicht klar, ob es sich bei dem Exemplar um das Originalnegativ der Preußischen Messbildanstalt handelt.

Vorlage des Scans ist das Negativ.



Quelle: <http://www.bildindex.de/document/obj20243976?medium=fm1070543>

**Fotografischer Abzug** des Negativs in der Sammlung Foto Marburgs, hergestellt 1977/1982, auf Pappe aufgezogen, mit maschinengeschriebenem Beschriftungsetikett versehen, für Mikrofilmepublikation "Marburger Index" verfilmt. Im Vergleich zum Negativ leichter Beschnitt seitlich und unten.

Vorlage des Scans ist der Masterfiche.



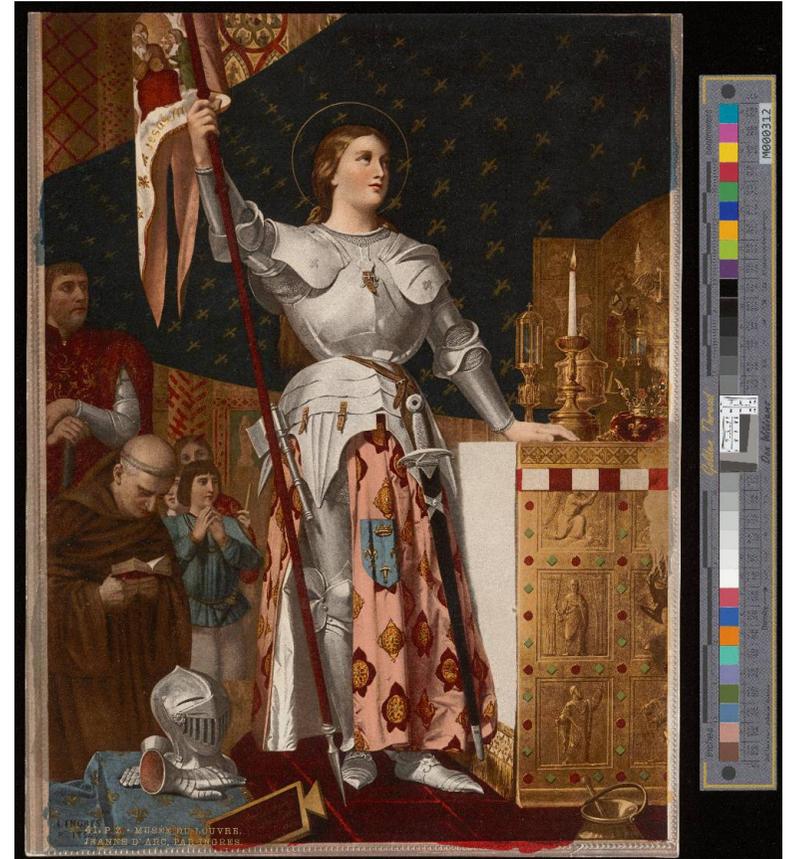
Abstimmung / Diskussion über WEMI-Ebene

# Die WEMI Ebenen?



Jean Auguste Dominique Ingres: *Jeanne d'Arc bei der Krönung Karls VII. in der Kathedrale von Reims* Öl auf Leinwand, Musée du Louvre, 1854  
Wikimedia Commons - [Public Domain](#)

Die WEMI Ebenen?



Anonymes Photochrom, Zürich, ca. 1899,  
Zentralbibliothek Zürich

# Was diskutiert die AG Bild ?

2. **Standardelemente**, Erschließungslevel - Anwendungsprofil (Application profile), «Mindestlevel» und weitere Erschließungslevels definieren, inkl. Angaben zur Wiederholbarkeit, zu Erfassungsmethoden, Quellen für die Angaben

Anwendungsprofil 

- Minimalset: Die Elemente, die zwingend erfasst sein müssen, damit ein Bild im DACH-Raum als nach RDA erschlossen bezeichnet werden kann.
- Erweitertes Set: Weitere Elemente, deren Erfassung von der AG Bild für die Bilderschliessung empfohlen werden.
- sonstige Elemente: Selbstverständlich kann jedes weitere RDA-Element, wenn von der Katalogisierungsstelle gewünscht, auch verwendet werden (cataloguers judgment).

- Angaben zum in der Ressource manifestierten Werk
- Angaben zur Benennung und Identifizierung der Ressource
- Angaben zum Entstehen, zur Herstellung, zum Vertrieb bzw. zur Publikation der Ressource
- Angaben zur physischen Beschreibung der Ressource
- Typisierung
- spezifische Angaben zum vorliegenden Exemplar

## Angaben zur physischen Beschreibung der Ressource

[Elemente](#) [Erläuterungen](#)

### Minimalset

Eigenschaft	Bemerkung	MARC21	Wert	Toolkit	Registry	RDA-Nr
Umfang		300 \$a		Extent of manifestation	<a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30182">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30182</a>	RDA 3.4.4

### erweitertes Set

Name	Bemerkung	MARC21	Wert	Toolkit	Registry	RDA-Nr
Maße		300 \$c, 340 \$b		Dimensions of still image	<a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30171">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30171</a>	3.5.3
Farbinhalt		300 \$b	<i>ev. Liste lt. GND erstellen (Sandner)</i>	Colour content	<a href="http://rdaregistry.info/Elements/e/P20224">http://rdaregistry.info/Elements/e/P20224</a>	7.17
Maßstab eines unbewegten Bildes		255		Scale of still image or three-dimensional form	<a href="http://rdaregistry.info/Elements/e/P20227">http://rdaregistry.info/Elements/e/P20227</a>	7.25.2
Trägermaterial	gemäß Vorgaben; bei Bildern häufig "Papier"	300 \$b, 340 \$a	GND? <i>ja, ev. Liste lt. GND erstellen (Sandner)</i>	Base material	<a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30208">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30208</a>	3.6
Aufgebrachtes Material			GND? <i>ja, ev. Liste lt. GND erstellen (Sandner)</i>	Applied material	<a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30084">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30084</a>	3.7
Entstehungsmethode		340 \$d	GND? <i>ja, ev. Liste lt. GND erstellen (Sandner)</i>	Production method	<a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30187">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30187</a>	3.9

### sonstige Elemente

Name	Bemerkung	MARC21	Wert	Toolkit	Registry	RDA-Nr
Anmerkung zur Manifestation		500		Note on copyright date Note on identifier for manifestation Note on production statement Note on manufacture statement Note on edition statement Note on distribution statement Note on publication statement Note on series statement Note on title Note on statement of responsibility	<a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30059">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30059</a> <a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30260">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30260</a> <a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30054">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30054</a> <a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30053">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30053</a> <a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30064">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30064</a> <a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30052">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30052</a> <a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30055">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30055</a> <a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30058">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30058</a> <a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30063">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30063</a> <a href="http://rdaregistry.info/Elements/m/P30057">http://rdaregistry.info/Elements/m/P30057</a>	2.17

# Anwendungsprofil in 3 Stufen

# Was diskutiert die AG Bild ?

## Bildregeln

- Anmerkung zur Manifestation | Bildregeln
- Art des Inhalts | Bildregeln
- Aufgebrachtes Material | Bildregeln
- Ausgabevermerk | Bildregeln
- Besitzhistorie des Exemplars | Bildregeln
- **Bevorzugter Titel des Werks | Bildregeln**
- Datenträgertyp | Bildregeln
- Datum einer Expression | Bildregeln
- Datum eines Werks | Bildregeln
- Eigentümer | Bildregeln
- Entstehungsdatum | Bildregeln
- Entstehungsmethode | Bildregeln
- Entstehungsort | Bildregeln
- Erscheinungsdatum | Bildregeln
- Erscheinungsort | Bildregeln
- Erzeugername | Bildregeln
- Farbinhalt | Bildregeln
- Form eines Werkes | Bildregeln
- Geistiger Schöpfer | Bildregeln
- Geschichte eines Werks | Bildregeln
- Haupttitel | Bildregeln
- Identifikator für das Werk | Bildregeln
- Identifikator für eine Expression | Bildregeln
- Identifikator für ein Exemplar | Bildregeln
- Inhaltstyp | Bildregeln
- Maße | Bildregeln
- Maßstab eines unbewegten Bildes oder einer dreidimensionalen Form | Bildregeln
- Medientyp | Bildregeln

## Was diskutiert die AG Bild?

**3. Normdaten, Beziehungen:** „Fehlende GND-SW“, normierte Sucheinstiege für Werke. Eindeutiger Titel oft nicht vorhanden: Zugriffspunkte unklar.  
Provenienzdatensätze benötigt, Auswahl von tauglichen Quellen für GND-Sätze

## 4. Inhaltserschließung:

# Was diskutiert die AG Bild?

**4. Inhaltserschließung:** Konzept erarbeiten, Ebenen und Instrumente definieren: **GND**, Iconclass, RSWK, LRM, FRBR werden alle dabei berücksichtigt.

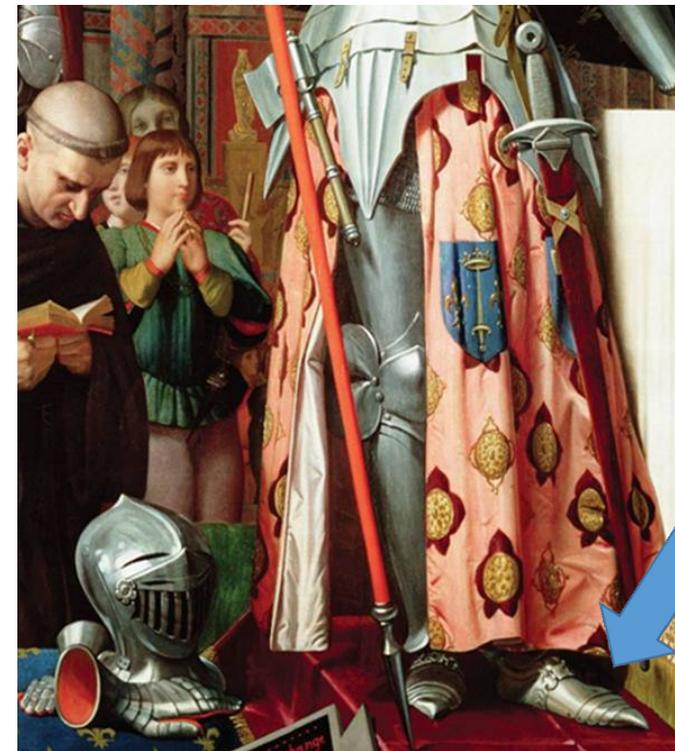
Der Sinn der Inhaltserschließung liegt darin, ohne Bias oder Diskriminierung möglichst objektiv zu rapportieren, was die Ressource zeigt und evtl. was dies bedeutet (wann dürfen wir Letzteres?). Die einhergehenden **Beziehungskennzeichnungen** dafür fehlen. Ideal wären BKZ vom allgemeinsten bis zum spezifischsten - Haupt-, Nebeninhalt? Beispiele - „**Thema/ Ist Thema von**“ bei primärem Bildinhalt oder „**Sonstige Darstellung**“ bei sekundärem Bildinhalt.

Weiter gibt es Schichten der Bedeutung: (Panofsky): **Of-ness oder Beschreibung** (Technik, Farben, Maße, Grösse), **Of-ness oder Identifizierung** (Kunstgattung, Namen von Personen, Geografika, Bauwerken, Ereignissen) und **About-ness oder Bedeutung** (Ikonographische Interpretation). Wie werden die Merkmale und Elemente wahrgenommen, verstanden, NORMIERT erfasst und dann auch gefunden?



Bei Bildmaterial: Formale und inhaltliche Erschließung = eine integrale Einheit. In RDA nicht der Fall.

Wie differenziert soll die Verschlagwortung erfolgen? Of-ness?, About-ness? Hauptobjekt? Nebenobjekt? Wichtigkeit und Rolle der Beziehungskennzeichnungen



# Die GND

# Die AG Bild und die GND:

**Formal- und Sacherschließung** (Entitäten für Personen, Körperschaften, Konferenzen, Formangabe, Geografika, Sachschlagwörter, Werknormdatensätze)

## Vorteile der GND:

- **Standardisiertes Vokabular** samt Desambiguierung für unzweideutige Entitäten mit Identifikatoren (URIs) nach *Best Practice* Richtlinien
- Klar strukturierte, verifizierte und saubere Daten, die interoperabel und austauschbar sind
- Hohe **Sichtbarkeit** und starke Visualisierung in Discovery mit gutem Retrieval- wird gefunden!
- Fördert Teilnahme in **LOD Projekte**
- Kontrolle der **Sucheinstiege** in Discovery-Systeme:
  - Zusammenführen, was zusammengehört
  - Trennen, was nicht zusammengehört
  - Miteinander in Beziehung stellen, was verwandt ist
  - Identifier zur permanenter Adressierung von Entitäten und Sucheinstiegen, sowie zu Verlinkungsmöglichkeiten

# Beispiele Anwendungen der GND für Bildmaterial

## Personen, auch fiktive (pxl, piz):

### GND Normdatensatz:

a Tell, Wilhelm |c Fiktive  
Gestalt |0 (DE-  
588)118621211 |2 gnd

### GND Normdatensatz:

a Tell, Walter |c Fiktive  
Gestalt |d ca. 14.  
Jahrhundert |0 (DE-  
588)1070116572 |2 gnd

### GND Normdatensatz:

a Nikolaus |c von Flüe, Heilige  
|d 14171487 |0 (DE588)1185880  
87 |2 gnd



Wilhelm Tell mit Sohn und Bruder Klaus, Anonymer Holzschneide, koloriert und Typendruck, zwischen 1560 und 1580 (ZB Zürich)

**Sachschlagwort**  
**Historisches Ereignis (sih):**

Das bewaffnete Frauenzimmer von Zürich 1298, Johann Balthasar Bullinger, Zeichnung in Feder und Pinsel, 1748 (ZB Zürich)

**GND Normdatensatz:** |a Zug der bewaffneten Zürcherinnen auf den Lindenhof |0 (DE-588)1072599732 |2 gnd



**Sachschlagwort, Nomenklatur Biologie-Chemie (snz):**



Waldschnepfe, Escher, Hans  
Erhard, Aquarell, um 1670 (ZB  
Zürich)

**GND Normdatensatz:**

Waldschnepfe |0 (DE-  
588)4188997-6 |2 gnd

**GND Normdatensatz:**

Schnepfenvögel |0 (DE-  
588)4559098-9 |2 gnd

# Bilder und die GND

## Die Herausforderungen

# Herausforderung 1: Normdaten zur Gattung

(saz, saf)

Plumb-pudding in danger, - or State Epicures taking un Petit soupe, James Gillray, Radierung, handkoloriert, 1805 (ZB Zürich)

GND Normdatensatz:  
Karikatur: [gnd-content](#)



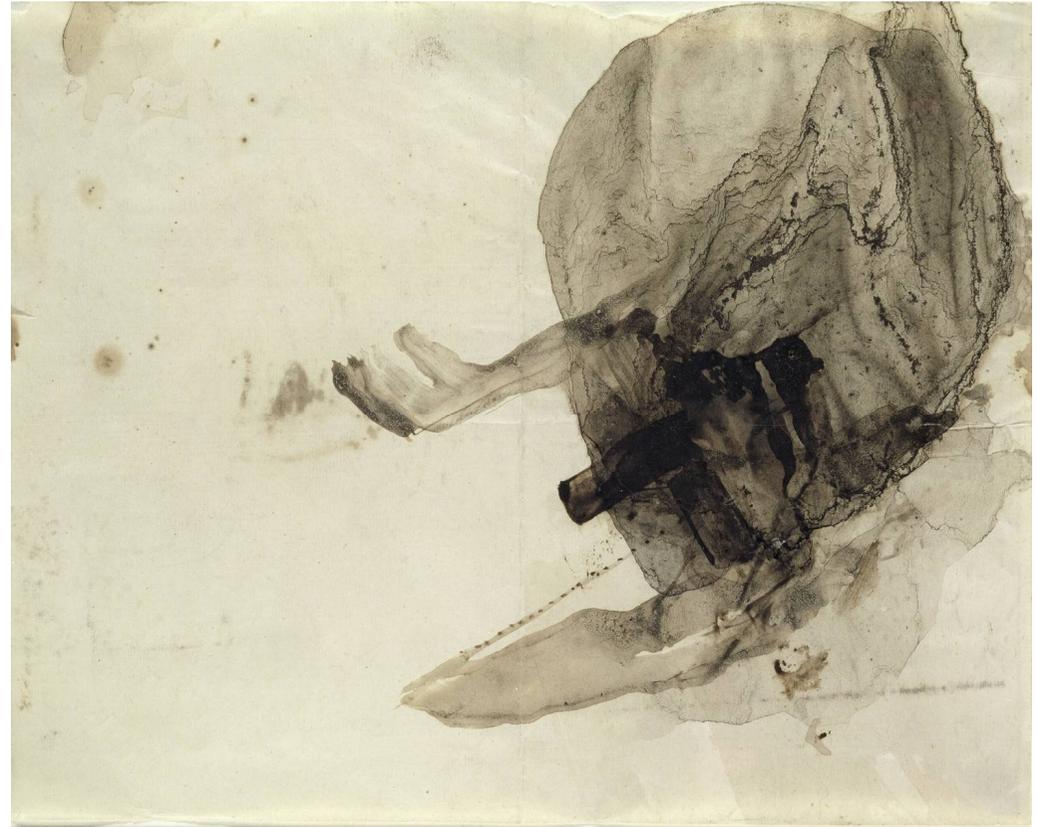
# Herausforderung 1: Normdaten zur Gattung/Genre

## Abstrakte Kunst (saz)

Form/Gattung/Genre: wo und wie abgrenzen zwischen den Kategorien **saz** und **saf**?

Ohne Titel / Untitled (Victor Hugo, Zeichnung, um 1853/1855)

Quelle: <http://www.bildindex.de/document/obj20146266>

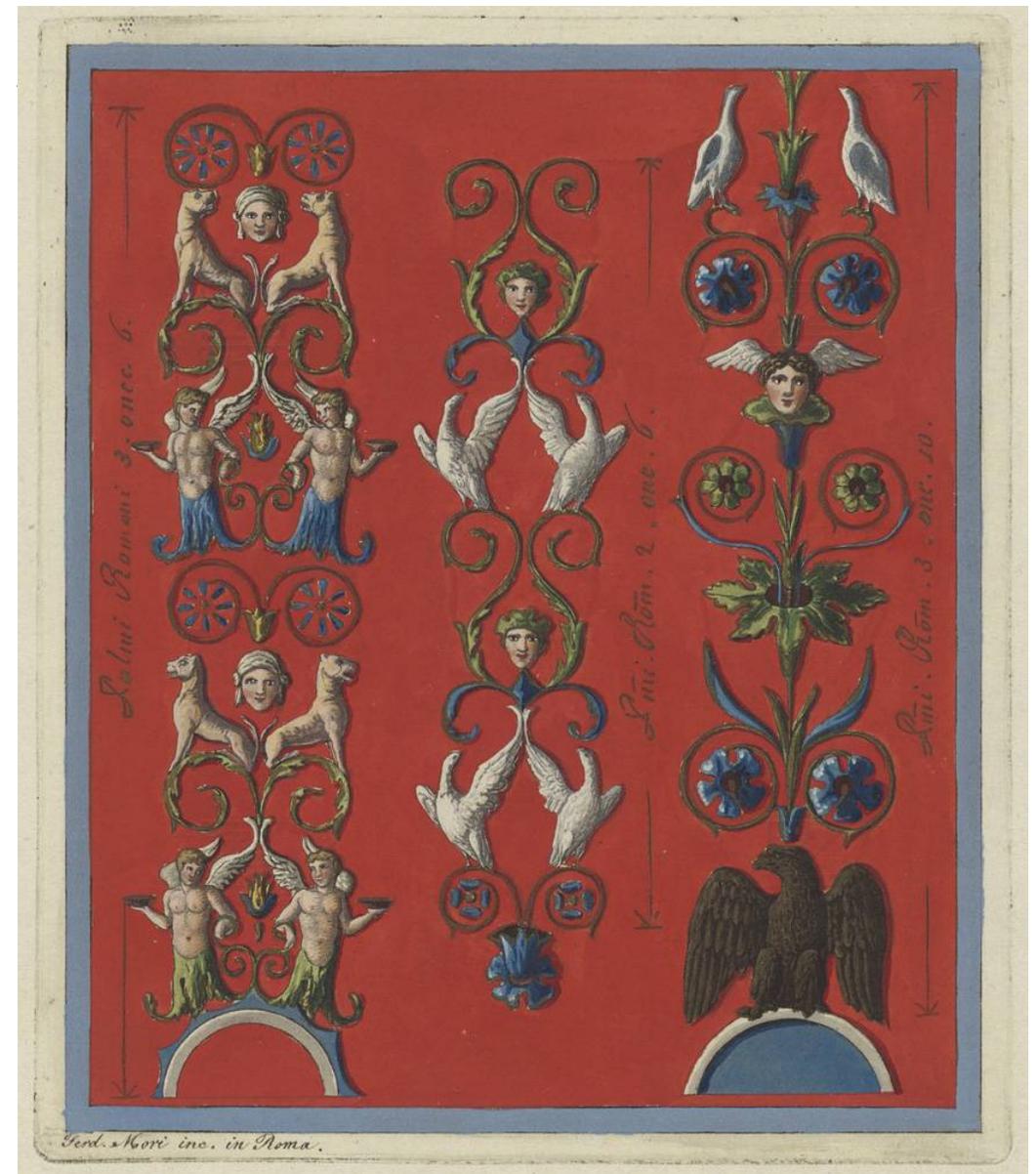


# Herausforderung 1: Normdaten zur Gattung/Genre

## Dekorative Kunst

Form/Gattung/Genre: wo und wie abgrenzen zwischen den Kategorien **saz** und **saf**? Beispiel „Dekorative Kunst“. Eventuell auch neue Entitäten definieren?

«Palmi romani», Kolorierte Radierung von Mori, Ferdinando, um. 1780 (ZB Zürich)



## Herausforderung 2: Fachterminologie:

**Materialität:** Fehlendes Vokabular im technischen Bereich: neue Normdaten einspeisen: wie spezifisch?

**Kunsthistorische Conventionen:** Stil- und Epochenbegriffe, „Schulen und Werkstätten“

**Einschränkungen in GND-Bestimmungen:** „Motiv“

Physische Beschreibung: **Albuminabzug** ❌

Trägermaterial: **Papier** ✅

Aufgebrachtes Material: **Eiweisssemulsion** ❌

Entstehungsmethode: **Belichtung** ✅

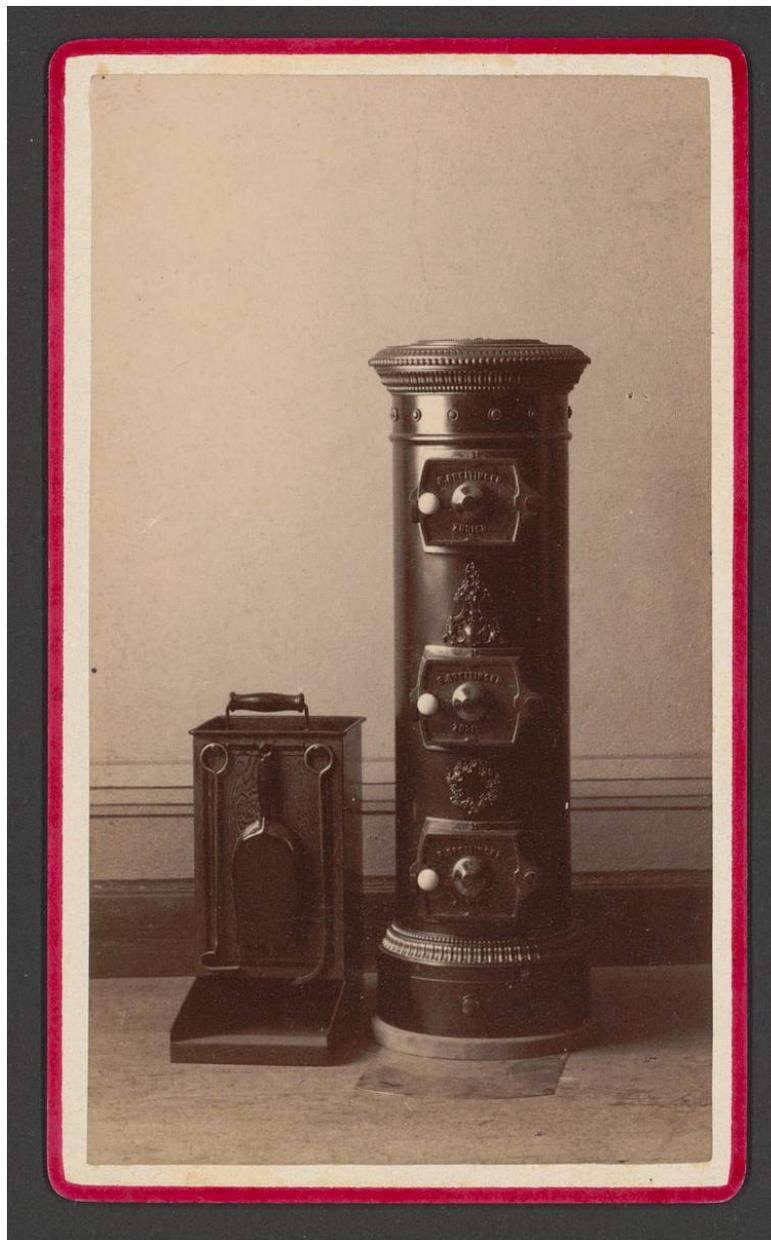


Alpenliqueurfabrik Sils (Graubünden) : Schweizerische Landesausstellung / R. Guler, Albuminabzug, Zürich 1883 (ZB Zürich)

## Herausforderung 2: Fachterminologie:

(204 fotografische Darstellungen  
von Heizöfen, teilweise mit  
präzisen Modellnamen)

*Ofen 31 cm. eleg. m. 3 Türen m.  
Kessel, Fotografie, Albuminabzug,  
Robert Breitinger, 1886 (ZB  
Zürich)*



**GND Normdatensatz:** Ofen  
|0 (DE-588)4137711-4 |2 gnd

## Begriffssammlung zum Komplex "Bild"

Erstellt von Gröschel, Petra, zuletzt geändert von Hohmann, André am 2017-07-06

① Auf dieser Seite entsteht eine Sammlung von Begriffen, mit dem Ziel die Definition von "Bild" in der AG Bild anzureichern.

Diese Begriff-Sammlung wird auf dieser Seite zudem von der Unterarbeitsgruppe 1 hinsichtlich ihrer Relevanz für genanntes Ziel bewertet.

### Inhalt

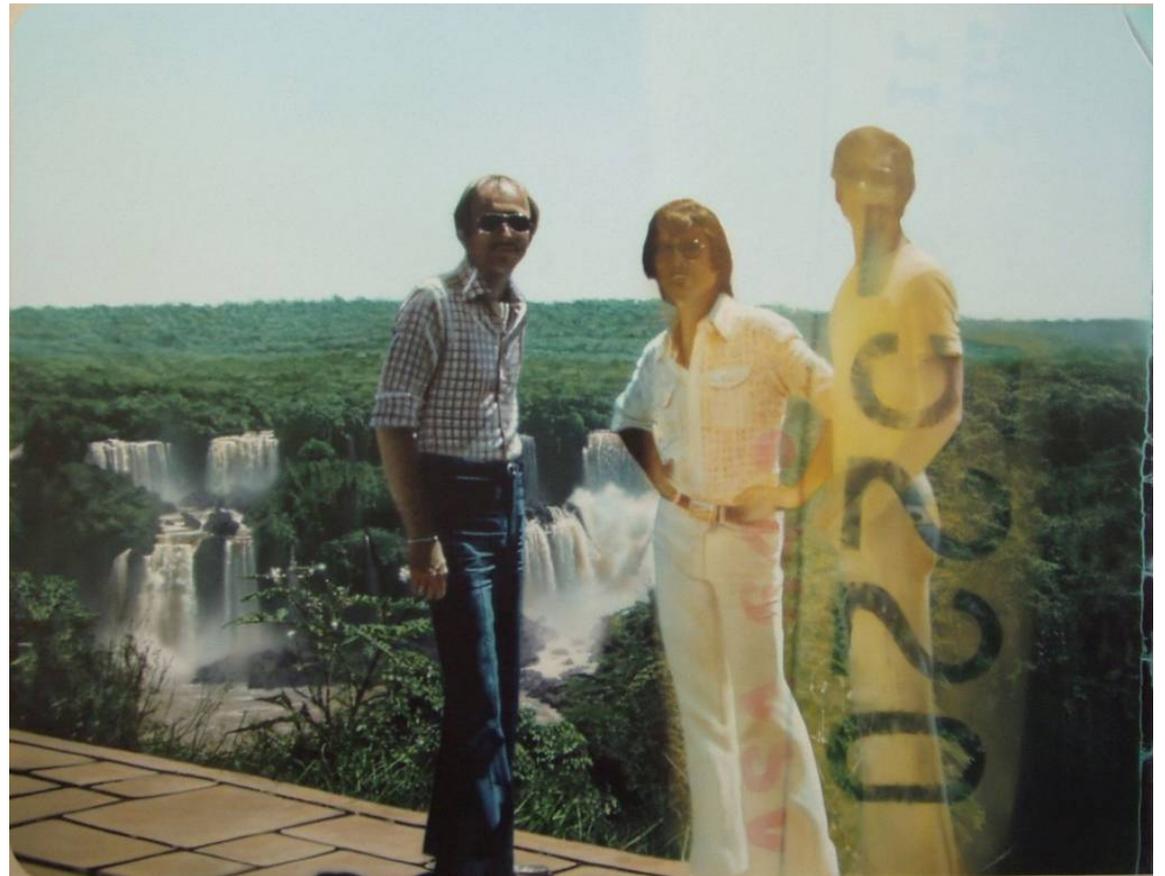
- 0 Übersicht
- 1 Begriffe - Gattung
  - 1.1 Begriffe - Vorbereitende Werke
  - 1.2 Begriffe - Original(-kunst-)werke
    - 1.2.1 Begriffe - Malerei
      - 1.2.1.1 Gemälde
      - 1.2.1.2 Zeichnung
      - 1.2.1.3 Begriffe - Glasmalerei
    - 1.2.2 Begriffe - Grafik
      - 1.2.2.1 Begriffe - Druck
      - 1.2.2.3 Begriffe - Schnitt (Darstellung) / Riss (Darstellung)
    - 1.2.3 Begriffe - Fotografie
    - 1.2.4 Sonstige Original(-kunst-)werke
      - 1.2.4.1 Begriffe - Textilien
  - 1.3 Begriffe - Reproduktionen / Derivate
  - 1.4 Begriffe - Bibliografische Medientypen
    - 1.4.1 Begriffe - Karten
    - 1.4.2 Begriffe - Pläne
    - Normierte Begriffe - RDA 7.2.1.3 (AH-007)
- 2 Begriffe - Genre nach thematisch-motivischem Inhalt
- 3 Begriffe - Material
- 4 Begriffe - Technik
- 5 Begriffe - Beziehungen
  - 5.1 Begriffe - Beziehungen zwischen einer Ressource und Personen, Familien und Körperschaften
  - 5.2 Begriffe - Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren
  - 5.3 Begriffe - Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften
  - 5.4 Begriffe - Themen-Beziehungen
- 6 Begriffe - Weitere Begriffe
- Legende

## Herausforderung 3: Werk- Normdatensätze

Klärungsbedarf: für welche Kategorie von „Bildern“ geeignet oder überhaupt erst möglich?

**Normierte Sucheinstiege für Werke** bei Bildmaterial, inklusiv Felder für die **obligatorische** Erfassung der künstlerischen Technik sowie für Werkverzeichnisnummern.

Nuanciertere Beziehungskennzeichnungen für **wit-Sätze** im Kunstbereich



David T. Kessler: **Jim, Weyman, Peter; End of Roll Vacation Slide**, From the *Ruined Slide Series*, Acrylic paint on canvas, 1980  
Wikimedia Commons Cc-by-sa-4.0

## Herausforderungen: GND und Bildmaterial

1. Klärung des Merkmals Gattung/Genre

2. Vokabular/Fachterminologie (inkl. BKZ)

3. Werk-Normdatensätze

4. Inhaltserschließung: bereits diskutiert)

# Fazit?

# GND und Bilderschließung: Wandlung für :

## die GND

Entspricht der vom Standardisierungsausschuss gewünschten **Öffnung der GND** für Kultureinrichtungen.

- Bereitschaft zur konzeptionell-theoretischen **Flexibilität**
- **Terminologisch**: Neue Normdaten samt BKZ für das Vokabular zur Erschließung von Bildern: Anpassung von bestehenden Begriffen
- Überdachte Ansetzungs-Regeln für den **Kunstabereich** sowie Offenheit für neue Entitäten und Merkmale



„Une vendeuse des images“, Martin Engelbrecht, kolorierte Radierung, um 1730 (ZB Zürich)

# GND und Bilderschließung: Wandlung für :

## Die bilderschließende Gemeinschaft

- Sich von veralteter Praxis abwenden
- Bereitschaft etablierte Workflows und **Erfassungsmethoden** zu überdenken
- **Offenheit** für eine Annäherung an RDA (bibliothekarischer Herkunft)
- Aktiv in Gremien mitentwickeln, sich in den Diskurs einbringen



Wilhelm Tell, peint par Fuessli, gravé par Charles Guttenberg, Radierung 1788-1790 (ZB Zürich)

## GND und Bilderschließung: Wandlung für:

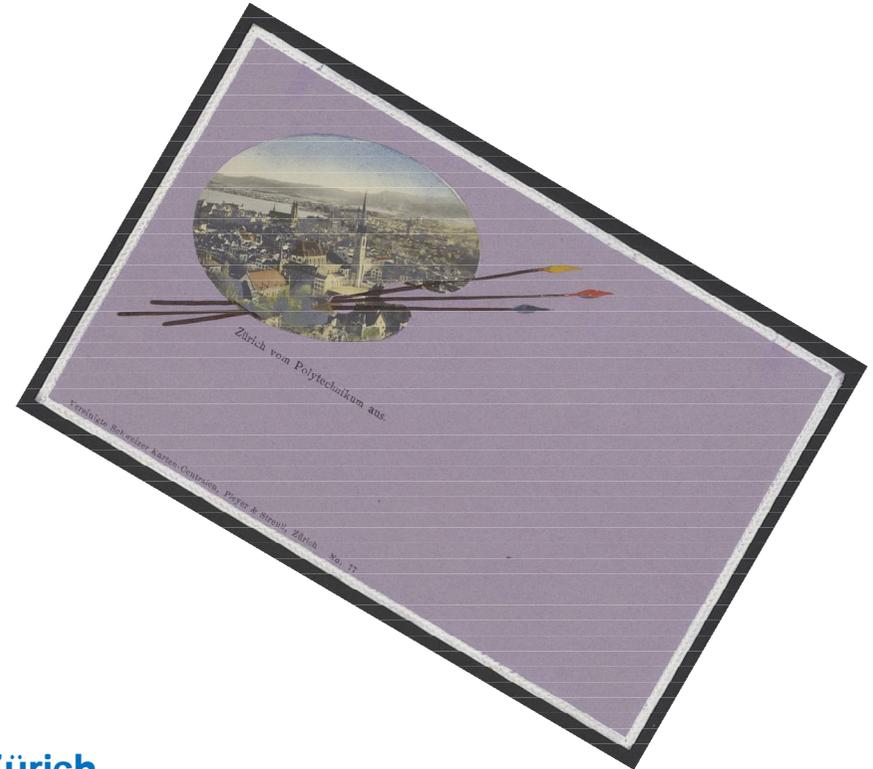
### Das Bild ????

Als einzelne Entitäten und Datenelemente konzeptualisiert, schematisch analysiert und beschrieben → strukturierte Daten, die sich verlinken lassen.

Ansichtskarte: Zürichsee  
u. Glärnischgruppe,  
Chromolithographie und  
Lichtdruck, um 1900 (ZB  
Zürich)



Ansichtskarte: Zürich vom Polytechnikum aus,  
Silbergelatineabzug und Prägedruck,  
handkoloriert, um 1900 (ZB Zürich)



**Viele Grüsse aus Zürich**

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

# LOB der GND

- Die Entitätentypen sind entscheidend
- Die Normnummern sind entscheidend
- Die GND gewährleistet Interoperabilität
- RDA und GND: Bewegung, Öffnung: 4culture

# GND4C

## GND für Kulturdaten



# Handschriftenerschließung

- Lange außerhalb von bibliothekarischer FE und SE
- Wissenschaftliche Erschließung, Forschungsnähe: „WE“?
- ABER: Teil der bibliographisch erschlossenen, erschließbaren Wissensüberlieferung
- Verbindung mit GND: PMA ..., PAN, TITAN (bibliothekarische Projekte)

# DIALOG - INTERAKTION

- Sonderarbeitsgruppe RDA und Handschriften
- Handschriftenportal (DFG-Projekt in Ablösung von Manuscripta Mediaevalia)  
<https://handschriftenportal.de>
- Handschriftencensus (Überlieferung deutschsprachiger Literatur des Mittelalters, Akademievorhaben)  
<https://handschriftencensus.de/>
- u.v.a.m.

# Zwei wichtige Berührungspunkte

## WERKE:

- Schriftdenkmäler: wis
- Literarische Werke: wit
  
- u.a.: Sammlungen, Provenienzmerkmale, Werke der Musik ....

# Beobachtungen

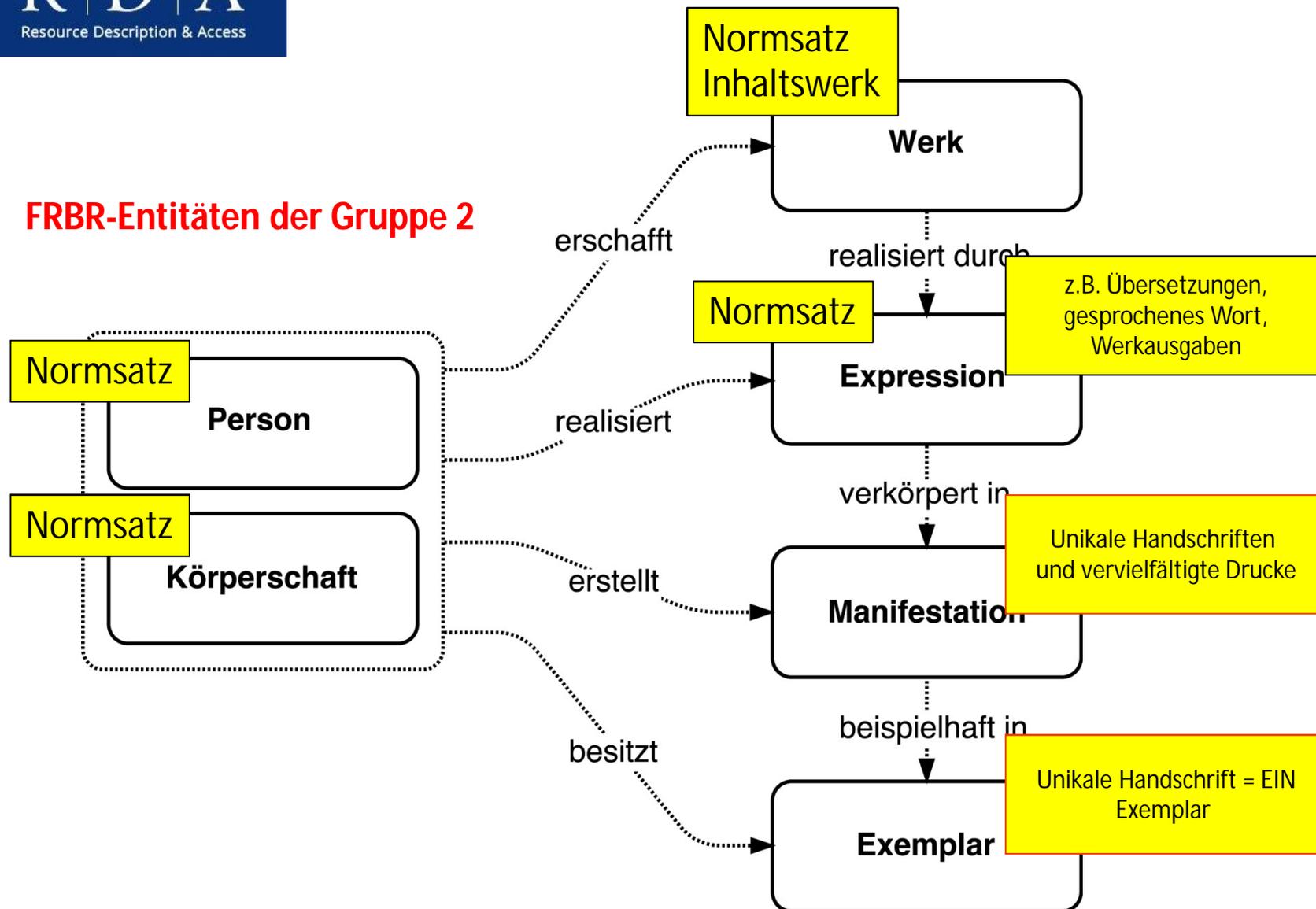
- wis/wit – Tradition der Sacherschließung
- Öffnung durch RDA und FRBR für wit
- Öffnung durch LRM für wis?
- Zentral für Interoperabilität der Handschriftenerschließung:
  - wit: Einbindung in Überlieferungsgeschichte
  - wis: Vernetzung der Handschriftenerschließung, Interaktion mit Wissenschaft
    - Kulturobjektdokument des Handschriftenportals
    - ISMI – International Standard Manuscript Identifier

# Functional Requirements for Bibliographical Records (FRBR)

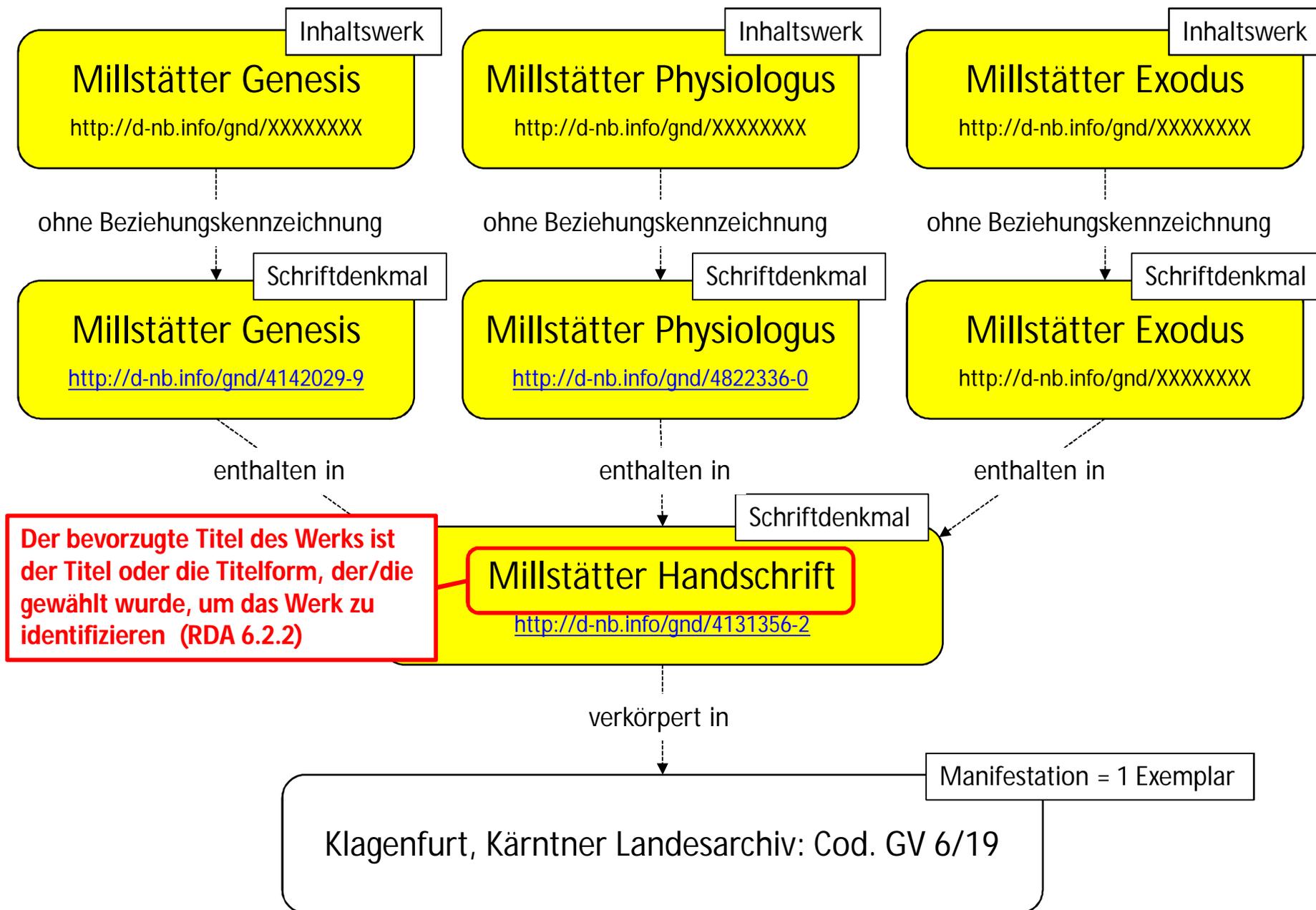


## FRBR-Entitäten der Gruppe 1

## FRBR-Entitäten der Gruppe 2



## Status quo



Eingabe: 1250:01-07-88 Änderung: 9002:05-07-17 17:14:41 Status: 9999:17-01-09

005 Tu1

006 <http://d-nb.info/gnd/4822336-0>

008 wis

011 s

040 \$erda

043 XA-DE;XA-AT-2

Status quo – zu wit umarbeiten möglich?

065 11.3d;2.1

130 Millstätter Physiologus

377 gmh

380 [!040232875!](#)Handschrift [Tsz]

430 Millstätter Reimphysiologus

430 Handschrift\$gKärntner Landesarchiv\$nHs. 6/19\$84v-101r

430 Millstätter Handschrift\$pmillstätter Physiologus

430 Millstätter Handschrift\$84v-101r

510 [!004034384!](#)Kärntner Landesarchiv [Tb1]\$4besi

530 [!041313569!](#)Millstätter Handschrift [Tu1]\$4obpa\$venthalten in

548 \$c1200\$4dats\$vca.

667 Datensatz wird auch für das im Schriftdenkmal verkörperte Inhaltswerk verwendet

670 Stammler-Langosch\$bunter Physiologus

678 \$bFrühmittelhochdeutsche Reimhandschrift, entstanden um 1200 vermutl. im Salzburger Raum

903 \$eDE-101

903 \$rDE-101

Eingabe: 1250:01-07-88 Änderung: 9002:05-07-17 17:14:41 Status: 9999:17-01-09

**005** Tu1

**006** <http://d-nb.info/gnd/4131356-2>

**008** wis

**011** s

**035** gnd/4131356-2

**039** swd/4131356-2\$**v**zg

**043** XA-AT-2

**065** 11.3d;2.1

**130** Millstätter Handschrift

**380** [!040232875!](#)Handschrift [Tsz]

**410** Kärntner Landesarchiv\$**n**Hs. 6/19

**410** Kärntner Landesarchiv\$**n**Cod. GV 6/19

**430** Klagenfurt-Millstätter Handschrift

**430** Klagenfurter Handschrift

**430** Millstätter Handschrift

**510** [!004034384!](#)Kärntner Landesarchiv [Tb1]\$**4**besi

**548** \$**c**1200\$**4**dats\$**v**ca.

**550** [!041775716!](#)Reimdichtung [Ts1]\$**4**them

**550** [!948243171!](#)Sammelhandschrift [Ts1]\$**4**obin

**550** [!04170231X!](#)Frühmittelhochdeutsch [Ts1]\$**4**geoa

**670** Stammler-Langosch

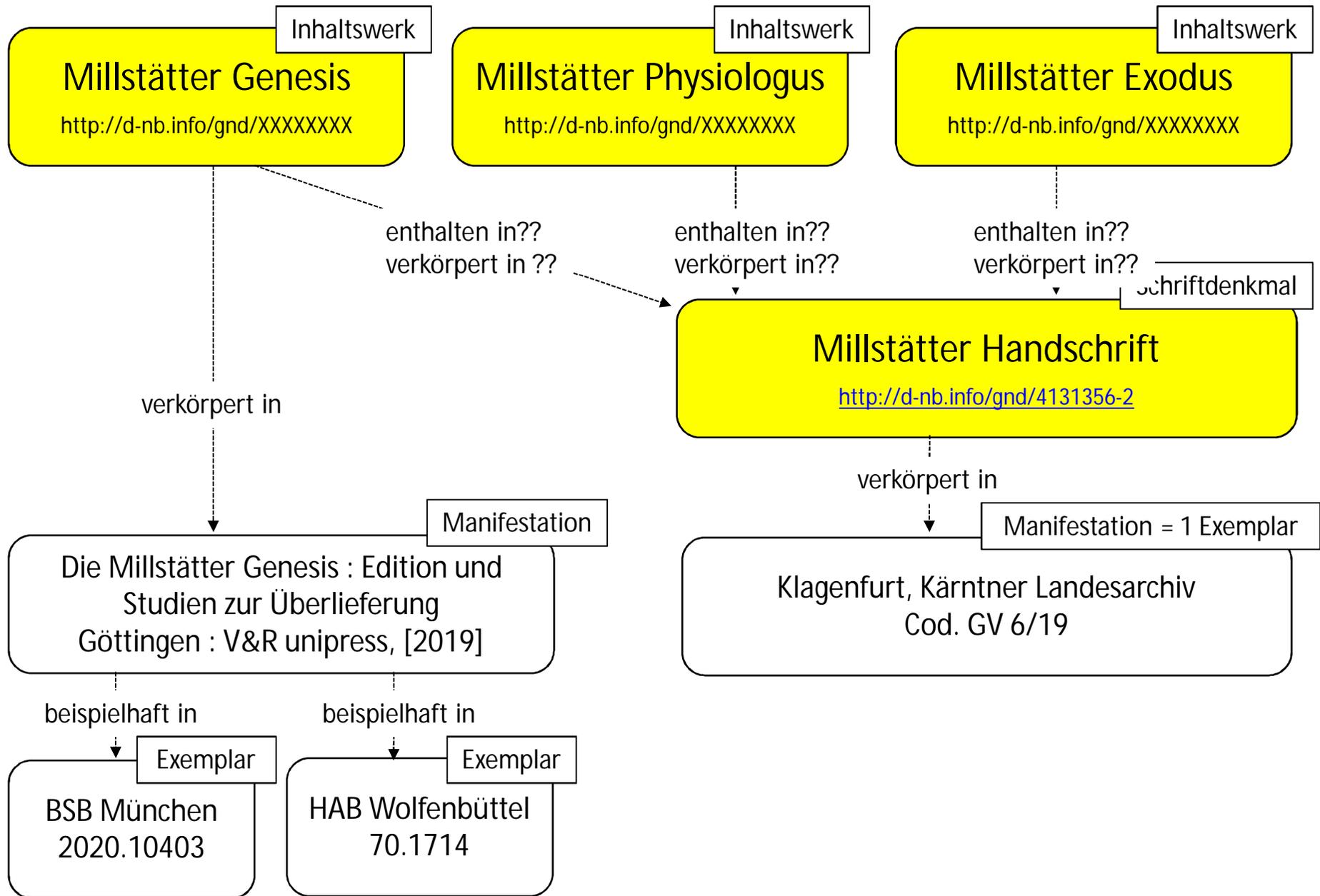
**670** De Boor

**677** Sammelhandschrift, entstanden um 1200, enthält: Millstätter Genesis (Altdt. Genesis), Millstätter Physiologus, Millstätter Exodus, Vom Rechte, Die Hochzeit, Millstätter Sündenklage, Auslegung des Vaterunsers (Millstätter Paternoster), Anfangsverse "Das himmlische Jerusalem".

**903** \$**e**DE-101

**903** \$**r**DE-101

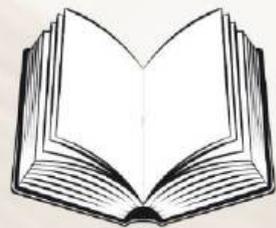
## Ideal??



# Spannender Use-case ?!

## GND4culture – GND4manuscripts

- Modellierungen
- Prinzipien
- Datenmengen
- Kooperationen
- Partnerschaften



Kulturobjekt  
(physisch)

schnittstellenbasierte Ex- und  
Imports (Bibliotheksverbände,  
Europeana, DDB etc.)

integrierte Weboberfläche  
(Präsentation der Bild- und  
Erschließungsdaten)

Recherche

ID  
(~ objekt-/signatur-  
bezogen)

Kulturobjekt-Do-  
kument  
= Kernmetadaten

Beschreibung 1

Beschreibung 2

Annotation 1

Annotation 2

Annotation 3

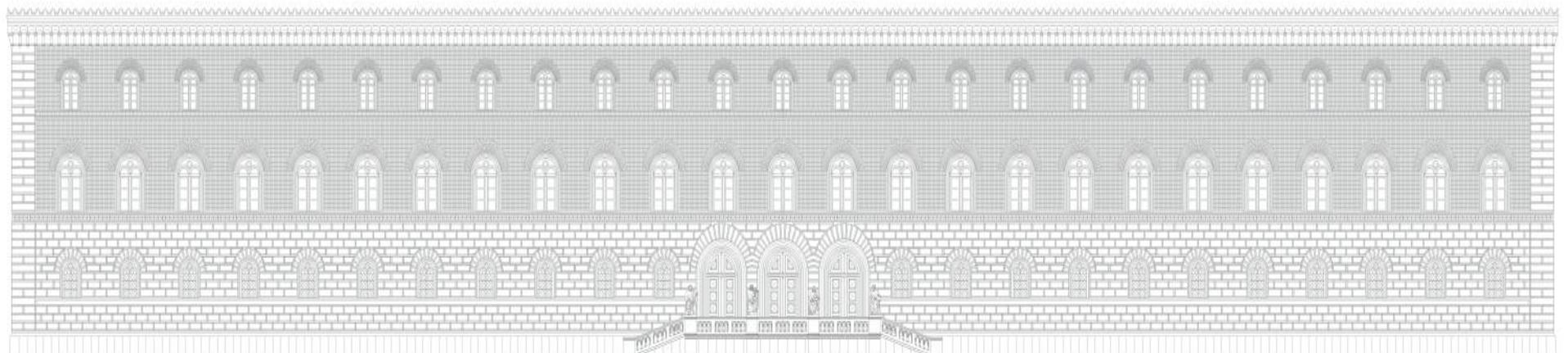
IIF-Manifest(e)

Digitalisat

Digitalisat MF

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Claudia Fabian  
++49-89-28638-2255  
claudia.fabian@bsb-muenchen.de



Eingabe: 0384:01-07-88 Änderung: 1601:28-05-20 15:19:01 Status: 9999:17-01-09

**005** Tu1

**006** <http://d-nb.info/gnd/4142029-9>

**008** wis

**011** s;f

**012** v;w

**035** gnd/4142029-9

**039** swd/4142029-9\$**v**z**g**

**040** ger

**043** XA-DE;XA-AT

**065** 11.3d;2.1

**130** Millstätter Genesis

**377** gmh

**380** [!040232875!](#)Handschrift [Tsz]

**530** [!041313569!](#)Millstätter Handschrift [Tu1]\$**4**ob**pa**

**670** \$**b**Stand: 23.10.2016\$**u**<http://www.handschriftencensus.de/1481>

**670** Stammler-Langosch

**670** Anon. classics

**678** \$**b**Überliefert die Altdeutsche Genesis

**903** \$**e**DE-384

**903** \$**r**DE-384

**913** \$**S**swd\$**i**t\$**a**Altdeutsche Genesis <Millstätter Handschrift>\$**0**4142029-9

Status quo – zu wit umarbeiten möglich?